



Universität Stuttgart



Studium Generale und Gasthörerstudium

Veranstaltungsangebot
WiSe 2022/23

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Kontakt und Termine	6
Das Studium Generale an der Universität Stuttgart.....	7
Schlüsseltabelle	13
Veranstaltungen und Angebote des zlw	20
Studentische Gruppen und Arbeitskreise.....	35
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	48
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaft	54
Fakultät 3: Chemie.....	66
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik.....	71
Fakultät 5: Informatik, Elektronik und Informationstechnik	78
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie.....	85
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.....	89
Fakultät 8: Mathematik und Physik	97
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät.....	102
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	128
Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	143
Impressum	155
Anlagen	157

„Ein guter Mensch bleibt
Lehrling lebenslang.“

Marcus Valerius Martial
Römischer Dichter

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gasthörerinnen und Gasthörer, liebe Studierende,



ich heiße Sie herzlich willkommen beim Studium Generale an der Universität Stuttgart im Wintersemester 2022/23. Ich freue mich sehr, dass Sie Interesse an den Angeboten wissenschaftlicher Weiterbildung an der Universität Stuttgart haben. Die vorliegende Broschüre bietet hierfür die beste Übersicht. So finden Sie auf den folgenden Seiten vielfältige Möglichkeiten, als Gasthörer*in den Universitätsbetrieb kennen zu lernen, Ihr Wissen zu erweitern und sich im Sinne des lebenslangen Lernens auf akademischem Niveau weiterzubilden. Dabei können Sie die Studieninhalte frei und nach individuellen Bedürfnissen gestalten, d. h. die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen können über Fächergrenzen hinweg ganz nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden. Vorstrukturierte Curricula oder Module gibt es im Rahmen des Gasthörerstudiums nicht.

Dafür gibt es in diesem Semester neben den geöffneten Lehrveranstaltungen der Institute und den Zusatzangeboten des Studium Generale aber wieder alt Bewährtes: unter dem Titel SG meets FÜSQ finden Studierende die Möglichkeit auch beim Studium Generale fachübergreifende Schlüsselqualifikationen zu belegen und sich dabei gemeinsam mit Gasthörenden mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen wie z. B. den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu beschäftigen. Den Blick über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinaus zu gewährleisten war schon immer der Kerngedanke des Studium Generale. Das ist heute noch so, denn eine globalisierte Welt, die zahlreiche, komplexe Krisen lösen muss, erfordert diesen Blick mehr denn je.

Allen Interessierten und Neueinsteigern sei die einführende Informationsveranstaltung am 5. Oktober 2022 empfohlen, in der das Team des Studium Generale vor Beginn des Semesters alles Wissenswerte rund um unsere Universität und das Gasthörerstudium vermitteln wird.

Nachdem sich der Vorlesungsbetrieb im vergangenen Sommersemester nach zwei Jahren zahlreicher Einschränkungen wieder störungsfrei in den Hörsälen abspielen konnte, bin ich sehr zuversichtlich, dass auch das Lehrangebot im Wintersemester vor Ort auf dem Campus durchgeführt werden kann. Wir sind aber auf kurzfristige Anpassungen an die Lage vorbereitet, am besten bringen Sie sich vor Semesterbeginn online auf den Seiten des Zentrums für Lehre und Weiterbildung auf den neuesten Stand.

In jedem Fall wünsche ich Ihnen eine unbeschwerte und erkenntnisreiche Zeit an der Universität Stuttgart und viel Spaß beim Studium Generale!

A handwritten signature in black ink that reads "F. Gießelmann".

Prof. Dr. Frank Gießelmann
Prorektor für Lehre und Weiterbildung

Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Studium Generale und Gasthörerstudium
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Kontakt

Daniel Francis, Leiter Studium Generale
Daiva Sell, Studentische Gruppen und Arbeitskreise
Paul Kernatsch, wissenschaftliche Hilfskraft

T 0711 685-82035 bzw. 82033

F 0711 685-72035

Sprechzeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils 10:00-12:00 Uhr

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

www.zlw.uni-stuttgart.de

Semestertermine

15.09.2022	Beginn der Gasthörerregistrierung
01.10.2022	Beginn des Wintersemesters
05.10.2022	Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen
17.10.2022	Vorlesungsbeginn
30.11.2022	Ende der Gasthörerregistrierung
23.12. –	
08.01.2023	Vorlesungsfreie Zeit
11.02.2023	Vorlesungsende
31.03.2023	Ende des Wintersemesters
01.04.2023	Beginn des Sommersemesters 2023
11.04.2023	Vorlesungsbeginn Sommersemester 2023

Das Studium Generale an der Universität Stuttgart

Das interdisziplinäre und teils überfachliche Weiterbildungsangebot des Studium Generale an der Uni Stuttgart richtet sich an alle Universitätsangehörigen sowie an Weiterbildungsinteressierte aus Stadt und Region, die – im Rahmen des Gasthörerstudiums – am Universitätsbetrieb teilhaben und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragen auf Hochschulniveau auseinandersetzen möchten. Das Studium Generale fungiert so als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Hochschule und Stadt.

Das Studium Generale sieht sich dem humanistischen Bildungsauftrag der Hochschulen verpflichtet: Es zielt daher neben der Vernetzung von Wissensgebieten und der Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Wissenschaftsbereichen auf die Vermittlung von außerfachlichen Qualifikationen und Basiskompetenzen (soziale, kulturelle und ethische Kompetenzen). Es fördert die geistigen, künstlerischen und musischen Interessen der Studierenden und unterstützt sie dabei, eigenständig und kritisch zu denken, Gelerntes zu reflektieren und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Problemen der Gegenwart zu befassen. In den Angeboten des SG wird der *Blick über den „Tellerrand“* des eigenen Fachbereichs hinaus möglich. Auf diese Weise beugt es fachgebundener Isolation vor und wirkt an der Persönlichkeitsbildung der Studierenden mit.

Alle Veranstaltungen und Angebote des Studium Generale basieren prinzipiell auf Freiwilligkeit und bieten somit auch in Zeiten des Bologna-Prozesses Spielraum für freie Initiative im Studium ganz im Sinne des *Humboldtschen Bildungs-ideals*, das keine berufsbezogene, sondern eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige Bildung propagiert.

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Ihnen die Möglichkeit im Rahmen des Studium Generale an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das Angebot steht prinzipiell Jedem offen, Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf ein Gasthörerstudium aufnehmen und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium der Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. *Einfach gesagt bietet es Uni für Alle.*

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörerinnen und Gasthörer baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: So gibt es einige Veranstaltungen und Formate, in die Sie sich aktiv einbringen können und sollen. Vor allem die intergenerationellen Veranstaltungen des zlw leben davon, dass Sie Ihre individuellen Berufs- und Lebenserfahrungen, Ihre Erwartungen, Wünsche und Gedanken

in den Austausch und in das gemeinsame Lernen mit regulär Studierenden einfließen lassen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können Sie bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden (SWS) besuchen. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles „Studienprogramm“ zusammenstellen. Ein strukturiertes Studienprogramm oder einen Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer/-innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre enthalten sind, wenden Sie sich bitte vorab unbedingt an das veranstaltende Institut oder die Dozentin/den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer/-innen entsprechend der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. *Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer/-innen nicht zugelassen.*

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. *Zulassungsvoraussetzungen gibt es nicht.* Sie müssen lediglich motiviert sein sich weiterzubilden und Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen. Wenn Sie sich dann noch im Zentrum für Lehre und Weiterbildung als Gasthörer/-in registrieren lassen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie Alles mit, was nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in die Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und/oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. *Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet sich an jeden Interessierten.* Traditionell finden sich unter den Gasthörerinnen

und Gasthörern *viele Seniorinnen und Senioren*, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. Viele *Schüler/-innen bzw. Abiturienten* nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinzuschnuppern und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. *Berufstätige* dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher zur gezielten beruflichen Weiterbildung und lassen sich durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen. Junge *Ausländerinnen und Ausländer*, die sich auf ein Studium in Deutschland vorbereiten oder die deutsche Sprache lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wer ist Ansprechpartner/-in für Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Studium Generale, angesiedelt im Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das Studium Generale ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung, organisatorische oder administrative Dinge geht oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, ist das zlw die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter/-innen beim Gasthörerstudium haben stets ein offenes Ohr und versuchen immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die *Sprechzeiten beim Gasthörerstudium (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr)*. Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen Sie aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wende Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.

Wie wird man Gasthörer/-in und wie hoch ist die Gebühr?

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wie Ihnen *den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörerinnen und Gasthörer*. Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn statt. Hier erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen um sich an der Universität zurechtzufinden.

Um sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren zu lassen müssen Sie einen Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in stellen. Dies können Sie entweder online auf der Webseite zum Gasthörerstudium vornehmen oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüsseltabellen aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüsseltabelle 2 können Sie Ihre Gasthörergebühr einem Institut zukommen lassen. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), 150,- Euro pro Semester. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von 40,- Euro pro Semester gilt für Schüler/-innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen, Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Für Mitglieder der „Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V.“ betragen die Gasthörergebühren 130,- Euro (regulär) bzw. 30,- Euro (ermäßigt) pro Semester.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Anmeldefristen: Für das Sommersemester können Sie sich immer vom 15. März bis zum 31. Mai und für das Wintersemester vom 15. September bis zum 30. November als Gasthörer/-in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Wintersemester 2022/23
an die

Universitätskasse Stuttgart
IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC: SOLADESTXXX
Baden-Württembergische Bank

Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger beigelegt in diesem Heft. Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie bitte nicht Ihrem Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in den Nachweis für den Grund der Ermäßigung in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden.

Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in bearbeitet werden. Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörercard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und für was benötigen Sie den ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörern/-innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer/-innen erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs-/Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer/-innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: <https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, aber bereits abgelaufenen Konto.

Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer/-innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Sommersemester).

Einmal registriert kann ein bestehendes Konto jeweils für ein weiteres Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues zu registrieren.

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer/-in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte Ihren Benutzernamen. Nach der Aufnahme erscheint der jeweilige Kurs direkt auf Ihrem „Persönlichen Schreibtisch“. Direkt beitreten können Sie in ILIAS nur

Schlüssel Tabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

blau hinterlegten Kursen (hauptsächlich solchen des Historischen Instituts). Manchmal ist die Eingabe eines Kurspasswortes nötig. Dieses erhalten Sie (ausschließlich) von der entsprechenden Lehrperson.

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der *ILIAS-Schulung*, die vor jedem Semester im zw durchgeführt wird.

Informationen zu Corona-bedingten Einschränkungen im WiSe 2022/23

Im Wintersemester 2022/23 ist u. U. wieder mit Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu rechnen. Ob Veranstaltungen (für Gasthörer*innen) in vollem Umfang als Präsenzveranstaltungen angeboten werden können, steht zum Druckzeitpunkt der Broschüre noch nicht fest. *Wir bitten Sie daher, sich ab Mitte September und vor Ihrer Anmeldung unbedingt auf unserer Homepage über den Stand zur Planung der Lehre zu informieren. Ob z.B. auf digitale Lehre umgestellt werden muss oder Veranstaltungen abgesagt werden müssen und was dies für Auswirkungen auf das Gasthörerstudium hätte, wird dort so aktuell wie möglich bekannt gegeben.*

Für die Teilnahme an sämtlichen digitalen Lehr-/Lernangeboten benötigen Sie grundsätzlich einen Desktop-PC, Laptop, ein Tablet oder Smartphone. Genutzt werden für den Online-Betrieb vor allem die Software ILIAS und Webex. Letzteres bietet eine Plattform für digitale Meetings, Vorträge, Konferenzen, Sprechstunden und Bildschirmfreigabefunktionen in Echtzeit.

Mit Ihrem ILIAS-Konto erhalten Sie den Zugriff auf die Lehr-Lernmaterialien der Veranstaltungen. Insbesondere im Online-Betrieb werden dort sämtliche Materialien bereitgestellt. Den gewählten Kursen muss aber vorab noch beigetreten werden, ggf. sind Kursinhalte auch durch Passwörter o.ä. geschützt. In diesem Fall genügt es jedoch bei dem jeweiligen Dozenten oder der jeweiligen Dozentin, um Aufnahme in den Kurs bzw. um Nennung des Passworts zu bitten. *Wie digitale Lehre konkret umgesetzt wird, bleibt jedem Dozenten und jeder Dozentin selbst überlassen.* Von Videoaufzeichnungen über Präsentationen mit Audiospur bis hin zu kommentierten Skripten ist alles möglich. Vorlesungen werden aber i. d. R. nicht live gestreamt, sondern aufgezeichnet. Das heißt die Sitzungen sind nicht nur zu einem bestimmten Zeitpunkt, sondern über längere Zeitfenster abrufbar.

Digitale Sitzungen in Echtzeit werden über die bereits erwähnte Plattform Webex durchgeführt. Für Webex-Meetings stellt Ihnen der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin die entsprechenden Zugänge über einen Sitzungslink zur Verfügung. Sie müssen sich dafür keine Programme o. ä. herunterladen. Mehr Informationen zu Webex und seiner Nutzung finden Sie unter:

<https://www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/webex/>.

Wenn Sie Fragen zur Umsetzung der Lehre in einzelnen Kursen und Veranstaltungen haben, finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung Kontaktdaten. Bei allgemeinen Fragen zu Webex, ILIAS oder zum digitalen Semesterbetrieb können Sie sich gerne an uns wenden.

Schlüssel Tabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer/-innen

Signatur	Sprach- und Wissenschaften
01	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
04	Philosophie
05	Geschichte/ Kunstgeschichte
08	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
11	Anglistik, Amerikanistik
12	Romanistik
28	Psychologie
30	Erziehungswissenschaften/Pädagogik
Sport	
20	Sport, Sportwissenschaft
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
22	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein
23	Politikwissenschaften
26	Sozialwissenschaften
29	Wirtschaftswissenschaften

Signatur	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Naturwissenschaften allgemein
34	Mathematik
70	Informatik
36	Physik
37	Chemie
40	Biologie
41	Geowissenschaften
Ingenieurwissenschaften	
67	Ingenieurwesen allgemein
69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
71	Elektrotechnik
73	Architektur, Innenarchitektur
74	Raumplanung
75	Bauingenieurwesen
76	Vermessungswesen
Sonstige Fachrichtungen	
98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
99	Ungeklärt/Unbekannt

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Einrichtung / Institut
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen

021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
Fakultät 3: Chemie	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Universität Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik
052900	Institut für Informationssicherheit

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luftfahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luftfahrtsysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen

073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
Fakultät 8: Mathematik und Physik	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte

091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
Sonstige Einrichtungen	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale



542220010

Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen im Wintersemester 2022/23

05.10.2022
Mi

Einführungsveranstaltung – Daniel Francis

14:00-15:30 Uhr

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management System.

Veranstaltungsort
wird über die
Homepage bekannt
gegeben

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

542220020

ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen

Übung – Daniel Francis

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

Hinweis: Ob ein Präsenztermin durchgeführt wird, steht zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte ab Mitte September über die Homepage des zlw unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Hat die Institution Kirche im 21. Jahrhundert ausgedient?

30.11.2022
Mi

Einzelvortrag – Prof. Dr. Hermann Häring

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig
bekannt gegeben

Die katholische Kirche wird von massiven Krisen gelähmt und ihre Bischöfe kommen nicht über eine hektische Symptompolitik hinaus. Auch die großen Hoffnungen, die man auf Papst Franziskus setzte, haben sich zerschlagen. Doch im Grunde geht es den evangelischen Kirchen nicht besser. Die Anzahl ihrer Kirchenglieder ist noch dramatischer und der Gesamtanteil der Christ*innen in Deutschland ist unter 50 % gesunken. Gleichzeitig wächst in der Bevölkerung das Interesse an religiösen Fragen und auch religiöse Rituale scheinen wieder attraktiver.

Es stellt sich zunehmend die Frage: Sind wir noch ein christliches Land und haben die Kirchen noch eine Zukunft? Der Referent, Religionswissenschaftler und katholischer Theologe, legt eine Deutung der undurchsichtigen Situation vor und beleuchtet den steinigen Weg, der den großen Volkskirchen wohl bevorstehen wird.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Krisenmodus als Dauerzustand: Der deutsche Wohlstand vor dem Kollaps?

01.02.2023
Mi

Vortrag – Prof. Thomas Fehrmann

18.00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig
bekannt gegeben

Die Finanzmarktkrise, die Corona-Pandemie, Lieferkettenkrisen, der Krieg in der Ukraine und die daraus folgende Energiekrise und über allem und gleichzeitig die Klimakatastrophe. Das kostet den Staat Unmengen. Die Verschuldung steigt weiter, eine andauernde Inflation droht.

Inflation entwertet das Geld der Menschen und verringert die Leistungskraft der gesamten Volkswirtschaft. Aber was genau läuft eigentlich dabei ab? Insbesondere für die Deutschen ist Inflation ein Schreckgespenst, denn sie wird in Zusammenhang gesehen mit grundlegenden und verheerenden gesellschaftlichen und politischen Veränderungen. Und in der Tat scheint unser Wohlstand in Gefahr.

Im Vortrag werden wir deshalb die Ursachen der gegenwärtigen inflationären Tendenzen genauer untersuchen. Dabei wird die Rolle des Eurosystems, deren Niedrigzinspolitik ebenso thematisiert, wie die pandemischen und geopolitischen Herausforderungen unserer Tage. Ebenfalls Beachtung finden wird der allgegenwärtige Green Deal, der die vermeintlich nächste Krise, die Klimakrise, abfedern und hinausschieben soll.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542220100

Michelangelo: Das bildhauerische Werk

ab 26.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Poeschel

wöchentlich
Mi

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62

Im Sommersemester hatten wir Michelangelo Buonarroti als Maler der Sixtinischen Kapelle kennengelernt. Auffallend war der enorme Unterschied zwischen den Genesis-Fresken an der Decke und dem Jüngsten Gericht an der Altarwand. Im Wintersemester soll Michelangelos eigentliches Medium, die Skulptur, vorgestellt werden. Er signierte als Michelangelo scultore fiorentino und nannte die Bildhauerei die „Kunst des Wegnehmens“ (l'arte di levar) das edelste Werk. Zwischen der Madonna della Scala, die der Künstler als 15-jähriger Lehrling anfertigte und der Pietà Rondanini, an der er mit fast 90 noch kurz vor seinem Tode arbeitete, liegen drei Stile – Früh- und Hochrenaissance, schließlich Manierismus. Nicht alles, was er schuf, ist nur schön, denn er löst sich von den Kriterien des Zeitgeschmacks und wird damit ein Wegbereiter moderner Künstler, die ihn später begeistert aufgreifen, vor allem Rodin.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542220200

Theologie als Wissenschaft: Was wissen wir von Jesus? – Erkenntnisse zwischen Mythos und Wirklichkeit

ab 08.11.2022

Vorlesung – Dr. Franz Brendle

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Die Vorlesung möchte auf wissenschaftlicher Basis die Geschichte um Jesus von Nazareth beleuchten und die traditionellen Aussagen daran spiegeln, umso eine tragfähige Grundlage auch für kritische und fragenden Menschen zu bieten. Es geht um eine Analyse der biblischen Texte, um historische Fakten und gläubige Traditionen in der Jesus Geschichte.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
franz.brendle@gmx.net
T 0711 685-82035

542220350

Die Epochen der Antike

ab 12.01.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Eckart Olshausen

wöchentlich
Do

17:30-18:45 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.00

Epochen sind Versuche der Historiker, die Vergangenheit aus der Rückschau in Abschnitte einzuteilen und so zeitlich einzuordnen. In diesem Kolleg soll es sowohl um den Begriff, als auch um Inhalt und Abgrenzung von Epochen, insbesondere die Epochen der antiken Welt, gehen. Es sollen Charakteristika herausgearbeitet und Ereignisse vorgestellt werden, die ‚Epoche machten‘.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
eckart.olshausen@gmx.de
T 0711 685-82035



542220300

Kulturgeschichte des Christentums

ab 27.10.2022

Vorlesung – Joerg-Michael Bohnet

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32

Die geschichtliche Entwicklung des Christentums wird in dieser Vorlesung unter dem Aspekt verfolgt, wie das Christentum facettenreich das kulturelle Leben geprägt hat. Exemplarische Beispiele aus der Literatur, Malerei, Architektur und Musik werden vorgestellt. Dabei spielt auch die Debattenkultur eine Rolle. Dementsprechend kommen Vordenker des Christentums, ebenso wie auch Kritiker des Christentums zu Wort. Die Licht- und Schattenseiten des Christentums werden gleichermaßen Beachtung finden.

In der ersten Vorlesungsreihe reicht der Spannungsbogen vom antiken Christentum bis zur Renaissance. In der darauffolgenden zweiten Vorlesungsreihe wird das Spektrum von der Reformationszeit bis in die Aufklärungszeit reichen.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
joerg-michael.bohnet@elkw.de
T 0711 685-82035



542220400

Musiksprache J.S.Bachs (1685-1750)

ab 27.10.2022

Online-Seminar – Dr. Grigori Pantijelew

wöchentlich
Do

10:00-11:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Veranstaltungsort
online (ILIAS und ZOOM, Link zur Teilnahme wird vor Beginn per E-Mail verschickt)

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Die gesamte Musik von J.S.Bach ist dank der Forschung im Laufe des letzten Jahrhunderts für die Interpreten zugänglich geworden und dank der Aufnahmen in den letzten Jahrzehnten auch für die Zuhörer. Allerdings bleibt diese Musik oft sperrig und sie wird als eine Soundkulisse oder gar als ein Buch mit sieben Siegel oder als museales Objekt betrachtet. Seit Bach leben wir im Zeitalter der tonalen und metrischen (taktbasierten) Musiksprache, die vom Menschen zu Menschen spricht. Der Hintergrund dafür ist die so genannte musikalische Rhetorik. Die gängige Art, über Bach als fünften Evangelisten zu sprechen, hat viel mit der erbaulichen und homiletischen Tradition der evangelischen Kultur in Deutschland zu tun. Musik lernt bei Bach zu deuten, zu predigen. Im Seminar gilt es, die Kompositionsideen Bachs vor dem Hintergrund seiner Verankerung in dieser Tradition auf die Herkunft und Wirkung hin zu untersuchen. Kann das Allgemeinmenschliche seiner Musik uns unmittelbar erreichen oder braucht es eine Vermittlung, eine Übersetzung? Wie genau wirkt seine Musiksprache? Wo liegt die Grenze zwischen der Programmmusik und der absoluten Musik bei Bach? Wie ist er in seiner zeitlichen Umgebung zu verstehen? Aus welchen Gründen wurde seine Musik ab 1733 zum alten Eisen gezählt? War er nicht mehr akzeptabel, weil er den Arbeitskonflikten nicht aus dem Weg ging? Wollte er deswegen Leipzig verlassen? Der Dozent bringt hier eigene Recherchen ins Spiel, die mit dem von ihm im geschlossenen Archiv des russischen Außenministeriums entdeckten Brief Bachs im Zusammenhang stehen (Bach-Jahrbuch 1985). Mehrere Tonbeispiele erklingen in verschiedenen Aufnahmen und dienen als Diskussionsvorlage.

Mit den Möglichkeiten der online-basierten Austausch-Plattform Zoom werden im Seminar mehrere Tonbeispiele präsentiert und zur Diskussion angeboten. Die Teilnehmer/-innen werden zur aktiven Teilnahme am gemeinsamen Gespräch eingeladen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.



5422220450

Philosophischer Zirkel des Studium Generale

ab 26.02.2022

Vorlesung – Johanna Kosch

Sechs Termine

Philosophie lebt davon, dass man sie tut, d.h. miteinander philosophiert. Beim Philosophischen Zirkel werden verschiedene Formen erprobt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zu philosophieren. Thematisch orientieren wir uns an der Jahreszeit Herbst/Winter und besprechen die philosophischen Begriffe Vergänglichkeit, das Böse, Sinnlichkeit und den Anfang. Es wird daneben auch Freiraum für philosophische Themen und Fragen geben, die Sie selbst einbringen.

1. Sitzung

Stadtmitte

Keplerstraße 11

Raum

M 11.62

Kontakt

www.zlw.uni-

stuttgart.de

gasthoererstudium@

zlw.uni-stuttgart.de

eckart.olshausen@

gmx.de

T 0711 685-82035

1. Philosophischer Salon: *Warum Philosophie? Kurzvortrag mit anschließender Diskussionsrunde.*

Mi, 26.10.2022, 17:30-19:00 Uhr

2. Philosophischer Spaziergang: *Vergänglichkeit. Herbstlicher Spaziergang durch den Bopserwald zum Teehaus mit philosophischen Inputs und Gesprächen.*

Mi, 09.11.2022, 10:00-12:00 Uhr

3. PhiloCafé: *In französischer Tradition ergibt sich das Thema der Sitzung spontan und es wird gemeinsam philosophiert.*

Mi, 23.11.2022, 17:30.-19:00 Uhr

4. Philosophie im Museum: *Das Böse. Besuch des Erinnerungsort Hotel Silber mit Führung und anschließender Diskussion.*

Mi, 07.12.2022, 17:30-19:00 Uhr

5. Weihnachtsrunde: *Besinnlichkeit. Philosophische Runde auf dem Weihnachtsmarkt Stuttgart zu einem Becher Glühwein zum Thema Besinnlichkeit und Sinnlichkeit.*

Mi, 14.12.2022, 17:30-19:00 Uhr

6. Neujahrstreffen: *Der Anfang. Frei nach Hesse: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.*

Mi, 11.01.2023, 17:30-19:00 Uhr



542220500

Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Kunstwerke im Detail

25.10., 22.11., 06.12.,

13.12.2022

17.01., 07.02.,

14.02.2023

Di

jeweils

13:30-15:30 Uhr

26.10., 23.11., 07.12.,

14.12.2022

18.01., 08.02.,

15.02.2023

Mi

jeweils

13:30-15:30 Uhr

Treffpunkt nach

Absprache

1. Treffen

Foyer

Neue Staatsgalerie

Übung – Anette Ochsenwadel

Im Seminar sollen ausgewählte Kunstwerke aus verschiedenen Jahrhunderten Detail für Detail beschrieben, diskutiert und kontextualisiert werden: eine Einübung in die Methoden der Kunstbetrachtung und ein Einblick in mehrere Stilepochen der Kunst. Die Werkbetrachtung wird durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Die Veranstaltung wird im Wintersemester zweimal mit gleichem Inhalt angeboten (dienstags und mittwochs).

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82035



542210550

Ekstatisch?! - Führung in der Sonderausstellung „Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein“ im Landesmuseum Württemberg

20.01.2023

Fr

Führung – Jasmin Kuhlmei

10:15-11:45 Uhr

**Landesmuseum
Württemberg,
Altes Schloß,
Schillerplatz 6**

Seit 10.000 Jahren ist die Herstellung von Alkohol, Bier und Wein in verschiedenen Kulturen bekannt. Zu welchen Anlässen sich die Menschen dieses Rauschmittels bedienten und welche Zwecke es dabei erfüllen sollte, wird in der Führung beleuchtet. Religiös-kultische Verwendung zum Erreichen ekstatischer Zustände, prestigeträchtige Herrschaftspräsentationen und Trinkrituale, sowie der soziale Aspekt von Symposien und gemeinschaftlichen Treffen in Vergangenheit und Gegenwart werden hierbei im Vordergrund stehen.

In der Ausstellung wird sowohl ein zeitlicher Bogen von der Steinzeit bis in die Gegenwart, als auch ein geographischer Bogen vom südwestdeutschen Raum über die mediterrane und vorderasiatische Welt gespannt.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
jasmin@kuhlmei.biz
T 0711 685-82035



903222001

Intergenerationelles Lernen: Die fetten Jahre sind vorbei! Die Wohlstandsgesellschaft vor dem Ende?

04.11., 11.11.2022

27.01.2023

Fr

30.01.2023

Mo

Vier Termine

10:00-15:00 Uhr

Veranstaltungsort

wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Intergenerationelles Online-Seminar – Prof. Thomas Fehrmann

Der Bundeskanzler hat die Zeitenwende ausgerufen. Tradiertere politische Werte stehen auf dem Prüfstand. Ressourcen werden auf einmal in Bereiche gelenkt, die bislang geachtet am Rande standen. Doch wo kommen diese Gelder eigentlich immer wieder her und fehlen sie nicht an anderen Stellen?

Die pandemische Entwicklung ist nach wie vor problematisch, in der Ukraine herrscht Krieg und der Klimakatastrophe gehen wir fast ungebremst und bei vollem Bewusstsein entgegen. Eine Krise folgt quasi der anderen. Jede für sich verschlingt Unsummen. Wie können wir uns das alles leisten? Geld spielt scheinbar keine Rolle mehr, Schuldenbremsen sind eine Idee von gestern.

Nun greift die Inflation um sich. Das Leben wird teurer, die soziale Frage stellt sich neu. Unser Wohlstand ist in Gefahr, Rufe nach dem Verzicht werden immer lauter. Sind die fetten Jahre also vorbei? Sind wir bereit, die Opfer zu bringen, die diese Krisen fordern? Was droht in Zukunft, was werden wir unseren Kindern hinterlassen??

Das Seminar wird sich mit den gegenwärtigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Bundesrepublik Deutschland, sowie deren ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen beschäftigen. Wir diskutieren, ob unser Lebensstil, angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen noch angemessen ist.

Beim intergenerationellen Lernen wollen wir die Expertise der Gasthörer*innen und Studierenden aller Fachbereiche einbeziehen. An diesem Seminar der Stuttgarter IgeLUS-Reihe nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv in altersgemischten Gruppenteilen, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich. Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



907222002

SG meets FÜSQ: Die Geschichte der Mathematik und ihre Rolle in der modernen Gesellschaft

ab 27.10.2022

Seminar – Dr. Wolfgang Lay

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2Raum
M 2.31**Hinweis**

Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

In weiten Kreisen der Gesellschaft gilt Mathematik als trocken, schwer verständlich und schlichtweg als etwas, das man besser den zahlenbesessenen Nerds überlässt. Gleichzeitig aber wird Mathematik in der Schule und allgemein in der Gesellschaft als sehr wichtig erachtet. Ohne die Abbildung von Vorgängen auf Zahlen, ohne zu quantifizieren, ohne zu rechnen geht in unserer hochgradig ausdifferenzierten Welt gar nichts mehr. Diese Ambivalenz prägt die Mathematik im 21. Jahrhundert.

Wen diese zweideutige Haltung gegenüber der Mathematik wundert, wer wissen will, was man eigentlich macht, wenn man Mathematik betreibt oder warum man rechnet, aber eigentlich nicht richtig versteht, warum die Rechnung „funktioniert“, dann ist man in dieser Veranstaltung richtig. Kann es nicht sein, dass die oben angesprochenen Probleme auch daher rühren können, dass unser Blick auf die Mathematik ziemlich veraltet ist? Dass da ein Missverhältnis entstanden ist zwischen unserer Auffassung von Mathematik und dem Stand unserer Zivilisation?

Es ist daher das dezidierte Ziel dieser Veranstaltung, den Blick auf die Mathematik so zu verändern, dass das Schreckgespenst weicht und Orientierung eintritt. Und das Beste: Um zu verstehen, was Mathematik ist, wird kein mathematisches Vorwissen benötigt. Themen werden sein:

1. *Zur Rolle der Mathematik in der Antike: Thales von Milet, Pythagoras, Platon*
2. *Mathematik in der frühen Neuzeit: Fibonacci, Dürer und die Aufklärung (Logizismus)*
3. *Ludwig Wittgenstein und die Grundlagen der modernen Sprachphilosophie*
4. *Bildtheorie (logischer Atomismus) und Gebrauchstheorie der Sprache*
5. *Philosophie der Mathematik auf Basis der Gebrauchstheorie der Sprache*
6. *Abschlussveranstaltung: Zum Dilemma der Moderne (Spätfolgen der Aufklärung und der linguistic als Antwort)*



903222003

SG meets FÜSQ: Einführung in die Nachhaltige Entwicklung & Sustainable Development Goals der UN

ab 15.11.2022

Seminar – Johanna Kosch

Di

14-tägig

14:00-17:5 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 16Raum
M 1.111

Bis zum erklärten Ende der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ist es nicht mehr lange hin. Zukunft gestalten bedeutet individuelles und globales Handeln zu gestalten. Hierbei wollen wir uns an den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN und den Grundlagen nachhaltiger Entwicklung orientieren. Was ist Nachhaltigkeit? Was ist nachhaltige Entwicklung? Wozu SDGs?

Individuelles nachhaltiges Handeln setzt zum einen Kenntnisse des globalen nachhaltigen Handelns und nachhaltiger Entwicklung voraus, als auch einer persönlichen Reflexion von Werten und Bedürfnissen sowie einem Umgang mit Komplexität.

Wir werden uns auch mit der ethischen Dimension der Nachhaltigen Entwicklung beschäftigen, dazu gehören Fragen der Gerechtigkeit und Fairness, Verantwortung und was wir kommenden Generationen schulden. Aufgrund der Ereignisse in der Ukraine hat auch das Thema des globalen Friedens neue Aktualität gewonnen. Wir werden immer wieder von der individuellen zur globalen Perspektive wechseln und individuelle Strategien und Haltungen in Bezug auf einen nachhaltigen Lebensstil entwickeln.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-8203



542220008

Praktisches Seminar zur sozialen Nachhaltigkeit mit Besichtigungen bei Chloroplast Weilimdorf, arrival aid und theater.prekariat

ab 19.10.2022

wöchentlich
Mi

16:00-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

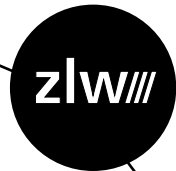
Raum
M 17.24

Seminar in Kooperation mit Begegnungsraum e.V. –
Adelheid Schulz

Nach einer theoretischen Einführung in Bedingungen, Organisationsformen und Methoden zur Verwirklichung nachhaltiger sozialer Projekte in den Bereichen Zuwanderung und Diversity werden die Teilnehmer*innen aktiv in die Arbeit im Begegnungsraum Stuttgart mit eingebunden. Auf Basis der theoretischen und praktischen Erfahrungen konzipieren, organisieren und realisieren sie in betreuter Gruppenarbeit ein sozial nachhaltiges Projekt im Kontext von Zuwanderung und diverser Stadtgesellschaft. Neben der Sensibilisierung für eine kritische Praxis im Bereich Diversity, erwerben die Teilnehmer*innen theoretische und praktische Expertise für die eigenständige Durchführung nachhaltiger Projekte im sozialen Feld. Das Seminar ist offen für Gasthörer*innen.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de
adelheid-schulz@begegnungsraum-stuttgart.de
T 0711 685-82036



**Studentische Gruppen
und Arbeitskreise**



Akademisches Orchester der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Do

19:30-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Ausflüge und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen.

Angesichts der besonderen Situation und den mit der Corona-Pandemie verbundenen Beschränkungen, sieht sich die Unimusik in ihrer Planung zu einer außergewöhnlichen Flexibilität gezwungen. Je nach Entwicklung der Pandemie wird das akademische Orchester auf eines der folgenden Angebote zurückgreifen:

Angebot 1: Kammermusikalische Ensembles unter Anleitung des Universitätsmusikdirektors mit online- oder Präsenzproben und teils gestreamten live-Auftritten.

Angebot 2: Online- und Präsenzproben des akademischen Orchesters unter strenger Einhaltung des Hygienekonzeptes der Universität Stuttgart.

Neu-Einstiege sind nach einem kleinen Vorspiel immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an unimu-sik@uni-stuttgart.de, um einen Vorspieltermin zu vereinbaren.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



Akademischer Chor der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Mi

19:00-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Ausflüge, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Angesichts der besonderen Situation und den mit der Corona-Pandemie verbundenen Beschränkungen, sieht sich die Unimusik in ihrer Planung zu einer außergewöhnlichen Flexibilität gezwungen. Aufgrund der für aerosollastige Aktivitäten wie Singen besonders strengen Abstandsregeln wird der Akademische Chor zeitweilig in zwei gemischte Chöre geteilt, die jeweils dienstags und mittwochs, ggf. auch an manchen Samstagen proben. Diese Proben finden je nach Wetterlage im Freien sowie in ausreichend großen und gut gelüfteten Innenräumen (Sporthallen, Kirchen usw.) statt. Voraussetzung zur Teilnahme am Unichor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und die regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende. Einstiege sind grundsätzlich immer wieder möglich.

Interessenten melden sich bitte per Mail bei unimusik@uni-stuttgart.de für die Vereinbarung eines Termins.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



542220600

Big Band der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

Leitung: Alexander Bühl

wöchentlich
Mi

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt - das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiterentwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

19:30-21:30 Uhr

Kontakt

<https://unibigbandstuttgart.wordpress.com>
markusroesch@gmail.com
T 0163 2535169



542220301

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart

ab 17.10.2022

Musikalische Leitung: Johannes Zimmerman
Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

wöchentlich
Mo

19:15-22:00 Uhr

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter der Universität.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepetitor und Dirigent engagiert war. Sollten Corona-bedingt keine Präsenztreffen möglich sein, müssen diese leider ausfallen. Es finden keine digitalen Proben statt.

Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie
mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de



542220701

Studenten-Chörle der Universität Stuttgart

ab 20.10.2022

Markus Zinnecker

wöchentlich
Do

Unser Chor besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studierenden mit unterschiedlichsten Berufen. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger vereint vor allem die große Freude am Gesang und an der Musik.

19:30-21:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Unser Schwerpunkt ist die Popmusik, wir sind aber auch für andere Musikstile offen. Unsere intensive Probenarbeit erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt.

Raum
M 17.12

Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger jüngeren Alters, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt, darum ist die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sinnvollerweise auf ein Jahr angelegt. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben!

Kontakt

www.studentenchoerle.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
chorleiter@posteo.de



542222400

Debattierclub der Universität Stuttgart

ab 20.10.2022

Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen) ... verschiedene Dozenten

wöchentlich
Do

19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattieren individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

Raum
M 11.91

Kontakt

www.debattierclub-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



Uni-Film e. V. Stuttgart – das Studierendenkino

Auch ohne eine eigene Fakultät kommt an der Universität Stuttgart die Filmkunst nicht zu kurz. Bereits seit über 65 Jahren treffen sich Studierende und andere Hochschulangehörige im studentischen Verein und beschäftigen sich mit allen Aspekten der Cineastik. Neben dem gemeinsamen Film schauen, darf natürlich auch die kreative Arbeit vor und hinter der Kamera nicht fehlen. Egal ob Anfänger oder Profi, alle Interessierten sind herzlich willkommen, gemeinsam die Faszination Film zu teilen. In regelmäßig durchgeführten Workshops erlernen wir die Grundlagen, um im Anschluss eigene Produktionen erfolgreich auf die Beine stellen zu können. Dabei steht uns einiges an Equipment und sogar ein eigenes Filmstudio zur Verfügung. Gerne stellen wir auch unsere Expertise anderen Akteuren der Universität bei Kooperationen zur Verfügung.

Der Höhepunkt eines jedes Semesters aber sind die öffentlichen Filmvorführungen für alle Hochschulangehörigen. Jeden Donnerstag während des Vorlesungszeitraums heißt es donnerstags Abends Licht aus, Film ab! Der Uni-Film zeigt dabei eine Auswahl aus aktuellen Blockbustern und weniger bekannten Indiefilmen auf der großen Leinwand des Hörsaals. Denn: Gemeinsam Filmkunst erleben macht doch viel mehr Spaß!

Interessiert? Informationen zu unserem aktuellen Vorführprogramm und anderen Aktivitäten finden sich auf uni-film.de und unseren Social Media-Kanälen.

Kontakt

Campus Stadtmitte
Uni-Film e. V. Stuttgart
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart
www.uni-film.de und www.instagram.com/unifilmstuttgart



542220900

wöchentlich
Do

19:15-21:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.91

Steinfuß-Theater

Wir suchen immer wieder schauspielbegeisterte Teilnehmer*innen. Probeninhalte sind neben Körper- und Stimmtraining auch Improvisations- und Darstellungsübungen. Willkommen sind Studierende, ehemalige Studierende und Gasthörer*innen aller Fachrichtungen.

Hinweis: Momentan ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.

Kontakt

www.theater-steinfuss.jimdosite.com
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
machtheater@web.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542227000

AKAFUNK: Einführung in den Amateurfunk**ab 19.10.2022**

Kurs – Kursleiter

wöchentlich
Mi**18:30-20:00 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.06

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland beschäftigen sich etwa 67.000 Funkamateure mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsverfahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

Hinweis: Alle Termine finden in Präsenz oder online, je nach Corona Lage, statt. Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite oder über den unten angegebenen Kontakt.

Kontakt

www.akafunk.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



912000000

AK Astronomiewöchentlich
Mi**19:30-21:00 Uhr****Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

Vortragsreihe – Dr. Christoph Arndt, Christine Arndt B.Sc.

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an interessierte Zuhörer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Führungsbetrieb auf der Sternwarte sowie der Semesterausflug finden statt, sofern es die pandemische Lage zulässt.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/sternwarte
sternwarte@igvp.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542221500

AK Photographie

durchgehend
Mo

20:00 Uhr

Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 78

4. Stock

Raum

4.039

oder online

Bahn/Bus

Erwin-Schöttle-Platz

Arbeitskreis – Katrin Bidmon, Heiko Herrmann

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Im Photo-AK treffen sich Studierende, Gasthörer und Uni-angehörige unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden.

Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik. Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises z. B. im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen oder auch im Foyer der Universitätsbibliothek Stadtmitte.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/photo-ak
www.facebook.com/unistuttgart.photoak
photo-ak@uni-stuttgart.de



542221300

AK Druckgrafik

ab 19.10.2022

wöchentlich
Mi

18:45-22:00 Uhr

Stadtmitte

Azenbergstraße 12

Raum

M 2.013 (2.UG)

Arbeitskreis – Siegfried Albrecht

Das Studium Generale zlw der Universität Stuttgart verfügt über eine komplett ausgestattete Radierwerkstatt. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier die Vielzahl der Ausdrucksmöglichkeiten des druckgrafischen Mediums der Radierkunst erproben.

Jede der Radiertechniken wie Ätzradierung, Kaltnadeltechnik, Mezzotinto oder Aquatinta besitzt einen spezifischen ihr eigenen Ausdrucksraum. Im Kombinieren von Mischtechniken wird die Radierwerkstatt zu einer grafischen Alchimistenküche unbegrenzten Experimentierens. Hier kann man sich intuitiv leiten lassen, aber auch komplexe Motive in ihre visuellen Bestandteile zerlegen und in geeigneten Techniken verarbeiten und schichten, auf einer oder auf mehreren Metallplatten.

Im Wintersemester ist noch ein zusätzlicher Workshop zur Bildkomposition geplant.

Hinweis: Interessenten wenden sich bitte an:
sigo.albrecht@gmail.com
T 0711 631835



Institut für Architekturgeschichte

310101000

Architekturgeschichte

ab 08.11.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

wöchentlich
Di

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte von der Antike bis ins 18. Jahrhundert.

17:30-19:00 Uhr

Kontakt

www.ifag.uni-stuttgart.de
sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83290

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Studientag „Architekturgeschichte“

27.01.2023
Fr

Vorträge – Dozent*Innen werden bekannt gegeben unter
www.ifag.uni-stuttgart.de

28.01.2023
Sa

Das Institut für Architekturgeschichte lädt ein zu Vorträgen und Gesprächen: vom Bericht aus der Forschungswerkstatt, aus Archiven, vom Baugerüst oder aus dem Planungsbüro – Ifag um sieben ist verlässlich vielfältig.

9:00-20:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt

www.ifag.uni-stuttgart.de
sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83290

Raum
M 1.08

1

Institut für Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen (IBK 2)

310230100

Baukonstruktion 2.1

ab 21.10.2022

Vorlesung – Prof. Martin Ostermann, Mitglieder des Lehrstuhls

wöchentlich
Fr

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Die Vorlesung widmet sich der Vermittlung von Grundkenntnissen gewöhnlicher Konstruktionen für Tragwerk, Hülle und Kompletierung von Hochbauten. Die Studierenden sollen nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage sein, Anforderungen zu bautechnischen und gestalterischen Problemstellungen zu formulieren und Prinziplösungen dafür zu entwickeln und sind befähigt, die Teilsysteme unter den Aspekten der Logik, der Wirtschaftlichkeit, des energie- und ressourcenbewussten Bauens und der Gestaltung zum Gesamtsystem Bauwerk zu integrieren.

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de/ibk2
info@ibk2.uni-stuttgart.de – T 0711 685- 83253

Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen (IBK 3)

310230000

Baukonstruktion und Nachhaltigkeit

Vorlesung – Prof. Jens Ludloff

ab 07.11.2022

In Baukonstruktion und Nachhaltigkeit werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und geübt. Anhand einfacher Gebäude erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen.

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Themenfelder sind: Entwicklungslinien der Konstruktion, Entwurf und Konstruktion, Grundlagen historischer Baukonstruktion, Gründung, Dach, Außenwand Öffnungen, Treppe, Grundlagen des Betonbaus, Grundlagen des Holzbaus, Bauweisen, Bausysteme, Querverweise zur Tragwerksplanung und zur Bauphysik.

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibk.uni-stuttgart.de – T 0711 685-82911

50

1

Institut für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen

311330000

Tragkonstruktionen 1

ab 08.11.2022

Vorlesung – Gerhard Meißner

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Es wird bautechnisches Grundwissen im Bereich Tragkonstruktionen vermittelt: Einwirkungen auf Gebäude, Kräfte und Gleichgewicht, Auflager und statische Systeme, innere Kräfte und Momente, Schnittgrößenermittlung und Schnittgrößenverläufe, Lastfälle, Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen, Biegeabmessung von Holz- und Stahlträgern, Fachwerke, Seile und Zugstangen, Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen, Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau.

Kontakt

www.itke.uni-stuttgart.de
info@itke.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83280

51

1

Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

310710000

Entwicklung der modernen Architekturtheorie

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Stephan Trüby

wöchentlich
Do**15:45-17:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technisch-wissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Doch seit Anbeginn der Moderne um 1800 und zeitgleich mit der zunehmenden berufsständischen Professionalisierung der Architektur – dies ist die Ausgangsthese der Vorlesungsreihe – kann immer weniger die Rede von der Architektur im Sinne eines klar umrissenen oder gar enzyklopädischen Fachgebiets sein: aus der Architektur ist ein Komplex Architektur geworden, dessen historische Einheit zum unerreichbaren Grenzwert evolvierte. Dies wird im Rahmen der Vorlesungen systematisch entfaltet: Auf die Vorlesungen im Wintersemester, die einen kanonischen Überblick über die wichtigsten ProtagonistInnen vormoderner wie moderner Architekturtheorie geben, folgen im Sommersemester thematische Vorlesungen u.a. über das Verhältnis von Architektur zu modernen Funktionssystemen wie „Kunst“, „Medien“, „Politik“, „Recht“, „Religion“, „Wirtschaft“ und „Wissenschaft“. Die Vorlesungsreihe schließt mit einem Blick in die Zukunft der Architektur.

Hinweis: Im Falle der Online-Lehre werden die Vorlesungen als Videodatei auf Ilias bereitgestellt.

Kontakt

www.igma.uni-stuttgart.de
sekretariat@igma.uni-stuttgart.de

1

Institut für Landschaftsplanung und Ökologie

311050000

Einführung in die Ökologie

ab 04.11.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Leonie Fischer

wöchentlich
Do**8:30-9:30 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Grundlagen-Vorlesung in die Stadtökologie; strukturiert auf Grundlage des Konzeptes der „Urbanen Grünen Infrastruktur“, d.h. Themenfelder wie Stadtwälder, Dachbegrünungen, Retentionsflächen werden systematisch behandelt und anhand von Beispielen diskutiert. Zentral sind die Grundlagen der Ökologie und die Einführung in das ökosystemare Entwerfen.

Kontakt

www.ilpoe.uni-stuttgart.de
sekretariat@ilpoe.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83380

Städtebau-Institut

311251000

Einführung Städtebauliches Entwerfen

ab 18.10.2022

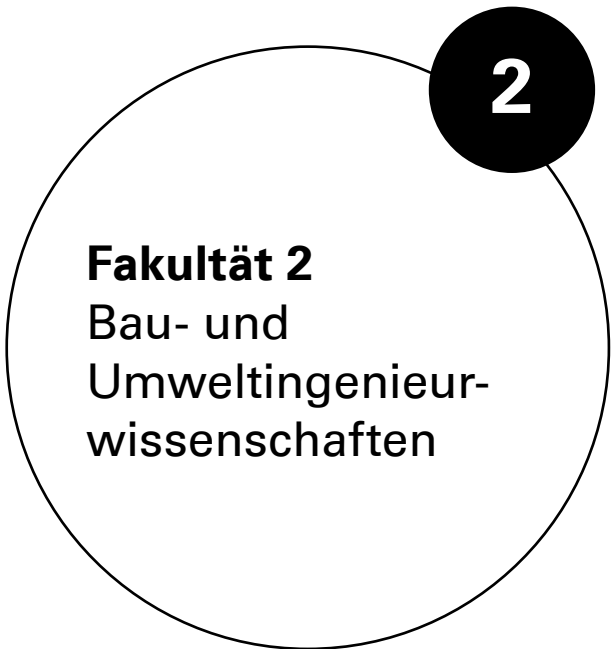
Vorlesung – Prof. Martina Baum

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Entwerfen, nicht nur im städtebaulichen Kontext, bedeutet, über die Zukunft nachzudenken. Der städtebauliche Entwurf antizipiert das Zukünftige, ist immer eine Projektion über die Gegenwart hinaus. Der Entwurf entsteht jedoch nicht aus der Analyse, sondern verlangt eine Systematisierung: Die Bewertung und Einordnung des Analysierten, Gefundenen und Wahrgenommenen.

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
oetzlem.yaman@si.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84428



2

Institut für Akustik und Bauphysik

330807000

Bauphysikalisches Kolloquium

ab 27.10.2022

Seminar – Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner

wöchentlich
Do

Hochschulöffentliche Fachvorträge über aktuelle Themen der Bauphysik.

15:45 Uhr

Kontakt

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

www.iabp.uni-stuttgart.de
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum
V 7.22

330801000

Bauphysik

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Gunnar Grün

wöchentlich
Do

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Bauphysik“ werden Grundzüge der folgenden Sachgebiete behandelt:

14:00-15:30 Uhr

Wärmeschutz, stationäre u. instationäre Temperaturfelder in Bauwerken, Energieeinsparung und Sonneneinstrahlung – Feuchtetransportvorgänge u. Wasserdampfdiffus – Schall- u. Lärmschutz, Bau- u. Raumakustik – Grundlagen des Brandschutzes u. der Tageslichtversorgung von Gebäuden – Stadtbauphysik u. Mikroklimaveränderungen

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.01

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330838000

Raumklima**ab 18.10.2022**

Vorlesung – Dr.-Ing. Marcus Hermes

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.06

Im Rahmen der Vorlesung werden die vom Raumklima vorgegebenen physikalischen und die beim menschlichen Körper anzutreffenden physiologischen Kenngrößen vorgestellt und wichtige Abhängigkeiten erläutert. Im Einzelnen bilden die thermische Behaglichkeit und die Innenluftqualität mit ihrer jeweiligen Wirkung auf die Leistungsfähigkeit und Gesundheit des Menschen zwei wesentliche Schwerpunkte.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330821000

Altbausanierung**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Simone Eitele

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Der Einstieg in die Veranstaltung erfolgt durch das Kennenlernen des Altbaubestandes und der typischen Konstruktionsweisen nach Baualtersklassen (Gebäudetypologie). Weitere Themen sind die Hilfsmittel und Messverfahren der technischen, energetischen, feuchtetechnischen und akustischen Bestandsaufnahme, sowie die vor Ort Begehung. Behandelt werden außerdem Schwachstellen, Schäden und Mängel, Altlasten und Gefahrstoffe des Gebäudebestandes. Gängige Sanierungsmaßnahmen werden ebenfalls erläutert.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330820000

Wärmeschutz und Energieeinsparung**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Johann Reiß

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Die Lehrveranstaltung legt dar, wie durch bauliche und heiztechnische Maßnahmen der Energieverbrauch von Gebäuden u. die heizungsbed. Emissionen gesenkt werden können. Daraus ergeben sich Wege zum Niedrigenergie- u. Nullheizenergiehaus. Es werden die Grundlagen u. Anwendungsgrenzen für die Minimierung der Transmissions- u. Lüftungswärmeverluste sowie für die Nutzung der Solarenergie, der internen Wärmequellen und der Wärmerückgewinnung aufgezeigt.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330827000

Ökobilanz und Nachhaltigkeit**ab 19.10.2022**

Vorlesung – Thomas Betten, Ann-Kathrin Briem, Katrin Lenz, Manuel Lorenz

wöchentlich
Mi**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die Lebenszyklusanalyse und in die Methode der Ökobilanz nach DIN ISO 14040. Es werden dabei die technischen, ökologischen und ökonomischen Parameter innerhalb der Ganzheitlichen Bilanzierung erläutert. Auch neue Themenfelder der Ökobilanz werden behandelt. Die Studierenden bekommen Einblicke in die Konzepte zum Design for Environment und in aktuelle Studien zur Vertiefung des theoretischen Verständnisses und der Anwendungsfelder der Ökobilanzen.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330761000

Konstruktion und Entwurf von Brücken

ab 17.10.2022

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann und Prof. Dr.-Ing. Balthasar Novak

wöchentlich
Mo

8:00-9:30 Uhr

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von Stahl-, Stahlbeton- und Verbundbrücken dargelegt. Im Einzelnen werden Straßen-, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken ausführlich behandelt. Sonderkonstruktionen wie Fahrbahnplatten, Lager oder Fahrbahnübergänge runden die Vorlesung ab.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Kontakt
www.ke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66245

330210000

Entwicklungsgeschichte der Immobilie

ab 24.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Veranstaltungsort
siehe Aushang am
Institut oder Internet

Es wird die Geschichte der Immobilientechnik, der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Gebäudetechnik und der Immobilienwirtschaft, die geschichtliche Entwicklung der Immobilienfinanzierung, die Professionalisierung der Immobilie, Weltkulturdenkmäler und Vorstellung außergewöhnlicher Immobilien und deren Entwicklungsgeschichte thematisiert. Abschließend werden die technologischen Entwicklungen bei Immobilien, z. B. Materialwahl, Bau- u. Herstellungsverfahren, Fassadentechnik, Lebensdauer und Denkmalschutz, Rückbau von Immobilien behandelt.

Kontakt
www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

330204000

Baubetriebslehre I

ab 19.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.03

In der Vorlesung Baubetriebslehre werden die für die Erstellung von Bauwerken notwendigen wirtschaftlichen Grundlagen dargestellt. Dabei kommt der Ermittlung der Kosten und Termine von Bauwerken besondere Bedeutung zu.

Kontakt
www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

330303000
330304000

Baustatik

Veranstaltungsort, -zeit und Beginn: Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoff

siehe Homepage des Instituts
Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächen-tragwerken gelehrt.

Kontakt

www.ibb.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66123

Institut für Straßen- und Verkehrswesen

331303000 (V)
331304000 (Ü)

Entwurf von Verkehrsanlagen

ab 17.10.2022 Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

wöchentlich Mo
Einführung in die Straßenplanung, Grundlagen des Straßenentwurfs, Fahrdynamik, Fahrgeometrie, Entwurf von Straßen mit Verbindungsfunktion, Entwurf angebauteer Straßen (innerorts), Entwurf von Knotenpunkten.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.isv.uni-stuttgart.de
sus.info@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66447

Raum
V 7.01
(evtl. kurzfristige Änderungen über Campus abfragbar)

331351000
331352000

Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

ab 17.10.2022

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich

wöchentlich Mo

Die Lehrveranstaltung gibt eine umfassende Einführung in die Aufgaben und Methoden der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik.

11:30-13:00 und 15:45-17:15 Uhr

Kontakt

www.isv.uni-stuttgart.de
manfred.wacker@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82481

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.01

Institut für Eisenbahn und Verkehrswesen

330451000

Verkehrssicherung 1 (Theorie der Sicherheit)

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

wöchentlich Do

Die Hörer der Lehrveranstaltung können: Die Grundlagen der Verkehrssicherung erläutern – im Gesamtkontext der Verkehrssicherung die Sachverhalte Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Systemsicherheit selbstständig einordnen und erklären – Sicherheitsmethoden beschreiben und selbst entwickeln.

8:00-9:30 und 9:45-11:15 Uhr

Veranstaltungsort
siehe Homepage des Instituts

In der Veranstaltung wird die Theorie der Sicherheit unterstützt durch verkehrsträgerspezifische Beispiele veranschaulicht. Dies umfasst folgende Themengebiete: Verkehrssicherheit (Begriffe, psychologische, rechtliche und technische Grundlagen) – Zuverlässigkeit und Systemsicherheit, – Sicherungsmethoden, Sicherheitsmaßnahmen gegen Fehler, Ausfälle, Gefahren, Schäden – Methoden zur Risikoanalyse.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66366

330453000

Verkehrssicherung 2 (Sicherungssysteme im Verkehr)

Do
ab zweite
Semesterhälfte

**8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr**

**Veranstaltungsort
und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

Mit der Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann der Hörer: die sichere Regelung der Fahrtenfolge beschreiben – das sichere Zusammenwirken von Verkehrsmitteln und Infrastruktur erläutern – die sicherheitsbezogene Funktionsweise von technischen Komponenten einschließlich der sicheren Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel in ihrem Zusammenwirken eigenständig erklären sowie Betriebsleitsysteme und Verfahren zur sicheren Datenübertragung kennenlernen.

In der Veranstaltung wird die technische Umsetzung eines sicheren Betriebs verkehrsträgerspezifisch und verkehrsträgerübergreifend veranschaulicht. Dies umfasst folgende

Themengebiete

Die Regelung der Fahrtenfolge – Zusammenwirken von Verkehrsmitteln und Infrastruktur – Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel sowie Betriebsleitsysteme.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

33041400

Grundlagen der Verkehrssysteme

ab 29.10.2022

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstr. 17

Raum
M 17.17

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, Dr. Fabian Hantsch

Die Lehrveranstaltung umfasst: die historische Entwicklung des Verkehrs am Beispiel der Schienenbahnen, administrativrechtliche und organisatorische Strukturen, Systemsicherheit und Modelle zur Bewertung der Sicherheit, Gestaltung von Verkehrsanlagen des Land-, Binnenschiff- und Flugverkehrs, Leit- und Steuerungstechnik, Spezifik von Personenbeförderung und Gütertransport, sowie Durchführung und Sicherung des Betriebs.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330471000

Gestaltung von Flughafenanlagen

ab 21.10.2022

wöchentlich
Fr

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.04

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, Markus Tidemann

In der Vorlesung wird folgendes behandelt: -langfristige Planungsprozesse an Flughäfen, flughafenbezogene Entwicklungen am Beispiel des Stuttgarter Flughafens, Planung und Bau von Flughafenanlagen, Umwelt, Fluglärm und Nachhaltigkeit, Modellierung von Angebot und Nachfrage im Luftverkehr, Methoden zur kapazitiven Auslegung des Vorfelds und der Start-/Landebahn. Ergänzt werden die Lehrinhalte durch die freiwillige Teilnahme an einer seminaristischen Übung zu luftverkehrlichen Fragestellungen am Flughafen Stuttgart.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330443000

Marketing im Verkehr**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Jörn Meier-Berberich

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 3.141

Die Vorlesung umfasst: Besonderheiten des Marketings im Verkehr, Bausteine des Marketingmixes und deren Spezifika, Anforderungen an das Marketing aus Sicht von sogenannten Carriern, Betreiberunternehmen, Verbänden und weiteren Akteuren, Unterschiede zum Flug- oder Güterverkehr, einen Überblick zu technischen Anwendungen z.B. Automaten, Internetvertrieb sowie e-ticketing, System- und Planungsaspekte der Produktpolitik.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66366

330472000

Gestalten und Betreiben von Binnenwasserstraßen**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Dr. Johanna Reek

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.23

Die Studierenden kennen die wesentlichen Aspekte zu der Gestaltung und dem Betreiben von Binnenwasserstraßen. Hierzu eignen sich die Studierenden Kenntnisse im konstruktiven Wasserbau als auch zum Zusammenwirken der technischen Ausrüstung einer Binnenwasserstraße mit den sie befahrenden Schiffen an. Des Weiteren werden die Studierenden in die Lage versetzt, den Aufbau und die Funktion punktueller Infrastrukturteile von Binnenwasserstraßen nachvollziehen zu können sowie Planungs- und Ausführungsschritte von Baumaßnahmen wiedergeben zu können. Darüber hinaus können die Studierenden Fragestellungen im Themenkomplex von Binnenwasserstraßen eigenständig bearbeiten.

Die Vorlesung umfasst folgende Themengebiete:

Bedeutung der Binnenwasserstraßen-Verwaltung und Organisation der Binnenwasserstraßen-Schiff und Nautik-Binnenwasserstraßen-Staustufen-Schleusen-Gestaltung von Wassersportanlagen-Ausrüstung der Binnenwasserstraßen. Die Lehrinhalte der Vorlesung werden vertieft durch das Erbringen einer unbenoteten Studienleistung.

Kontakt
www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66366

331461000

Hydrologie**ab 19.10.2022**

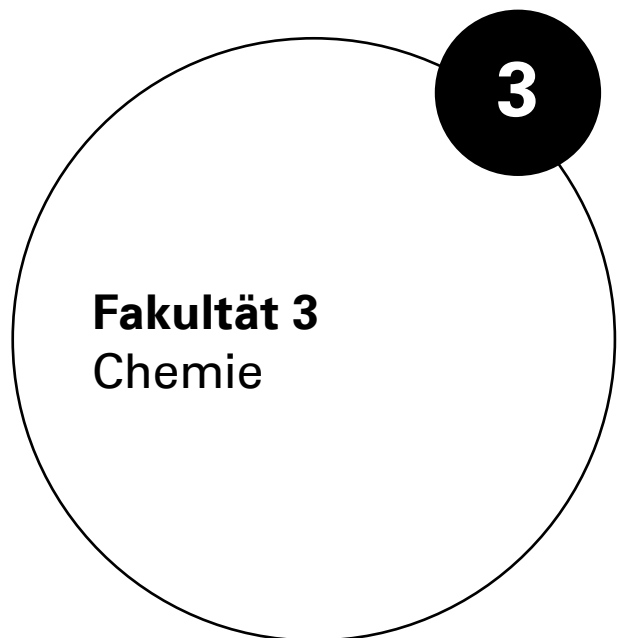
Vorlesung – Dr. Jochen Seidel

wöchentlich
Mi**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.04
oder online

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem natürlichen Wasserkreislauf, den Eigenschaften und Erscheinungsformen des Wassers in diesem Kreislauf sowie der messtechnischen Erfassung und mathematischen Beschreibung zugehöriger physikalischer Prozesse. Hier speziell mit Wasserhaushaltselementen, Speicherbewirtschaftung, Berechnung von Oberflächenabflüssen und Niederschlags-Abfluss-Modellierung als Basis für die Lösung praktischer Aufgaben.

Kontakt

www.iws.uni-stuttgart.de/lhg/lehre-und-weiterbildung
astrid.lemp@iws.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-64679

**3**

Institut für Organische Chemie

052100000

Organisch-Chemisches Kolloquium**Beginn**
siehe Homepage
des InstitutsVortragsveranstaltung – Prof. Sabine Laschat, Prof. René
Peters, Prof. Clemens Richert

Di

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organi-
schen und Bioorganischen Chemie.**17:15-18:45 Uhr****Kontakt**www.ioc.uni-stuttgart.deVaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.21

Institut für Anorganische Chemie

050070000

Einführung in die Chemie**ab 17.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Thomas Schleid

wöchentlich
MoEinführung in die Chemie mit Schauexperimenten und
Übungen.**11:30-13:00 Uhr****Kontakt**www.iac.uni-stuttgart.de

T 0711 685-64240

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.22

053250000

Chemistry of the Atmosphere

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Cosima Stubenrauch

wöchentlich
Do

Aufbau der Erdatmosphäre – Strahlungshaushalt der Erde – Globale Bilanzen der Spurengase – Abbaumechanismen in der Atmosphäre – Stratosphärenchemie, Ozonloch – Troposphärenchemie – Treibhauseffekt, Klima.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**

www.ipc.uni-stuttgart.de
beate.holley@ipc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64451

Raum
V 55.21

Institut für Biochemie und Technische Biochemie

054620000
054630000**Einführung in die Biochemie**

Vorlesung – Prof. Dr. Albert Jeltsch

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Biochemie ein. Behandelte Themen sind: (Zellen, Evolution, Eigenschaften von Leben, chemische Grundlagen), Aminosäuren (Strukturen, Säure/Base Eigenschaften, chemische Eigenschaften), Proteinstrukturen und Proteinfaltung (Sekundärstrukturelemente, Faltungstrichter, Chaperones), Proteinfunktion (Mechanische Funktionen von Proteinen, Bindung von Liganden am Beispiel von Myoglobin und Hämoglobin, Protein-Protein Wechselwirkung am Beispiel des Immunsystems), Enzyme (Mechanismen, Theorie, Regulation), Enzymkinetik, Nukleotide und Struktur von Nukleinsäuren.

Kontakt

www.ibtb.uni-stuttgart.de/bc
itbckl@itb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63192

054300000

Chemische Produktionsverfahren

ab 17.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Yvonne Traa

wöchentlich
Mo

Themen der Vorlesung sind:
Grundlagen der Verfahrensentwicklung – Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbewertung – Reichweite und Verfügbarkeit von Rohstoffen – Raffinerietechnik, Petrochemie, Erdgasverarbeitung, Kohleveredelung, Anorganische Grundchemikalien.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**

www.itc.uni-stuttgart.de
yvonne.traa@itc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64061

Raum
V 55.01

054260000

Klimaneutrale chemische Produktionsverfahren

ab 23.10.2022

Vorlesung – Prof. Kurt Wagemann

wöchentlich
Mo

Ergänzt die Vorlesung Chemische Produktionsverfahren von Frau Traa mit den Konzepten Klimaneutralität und Power-to-X

8:00-09:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**

www.itc.uni-stuttgart.de
yvonne.traa@itc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64061

Raum
V 55.01

054700000

Modern Polymer Synthesis

ab 17.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser

wöchentlich
Mo

8:00-09:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.21

Die Vorlesung behandelt: Organo-polymer Catalysis; Poly-insertions; Vinyl insertion Polymerization (VIP), Ziegler_natta Polymerization, Polymerization with Metallocenes, Polymerizations with change in the Polymerization Mechanism, 5. Atom-Transfer radical Polymerization (ATRP), reversible-addition-fragmentation Transfer (RAFT) Polymerization, nitroxide-mediated radical Polymerization.

Kontakt

www.ipoc.uni-stuttgart.de
dongren.wang@ipoc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64046

Fakultät 4
Energie-, Verfahrens-
und Biotechnik

110150000

Mikrobiologie I**ab 17.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Dieter Jendrossek

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt: Einführung/Geschichte, Viren und Bakteriophagen, Pro- und Eukaryotische Mikroorganismen, Horizontaler Gentransfer bei Bakterien, Bacteria und Archaea; Aufbau der Bakterienzelle, Motilität und Chemotaxis; Kultivierung von Mikroorganismen; Sterilisierung, Desinfektion und Antibiotika.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**Raum
V 55.03

www.imb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65487

 Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme

113550000

Evolution des Menschen**ab 12.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Kull

wöchentlich
Mi

Folgende Themen werden behandelt: Autökologie: Umweltfaktoren, Öko. Nische, Lebensform, Populationsökologie: Populationsdichte, Populationswachstum, t- u- K-Strategie, Räuber-Beute-System, Stresswirkungen. Synökologie: Stoffliche Beziehungen, Energiehaushalt, zeitliche Veränderungen von Ökosystemen: Sukzession u. Klimax. Eingreifen des Menschen.

17:15-19:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**Raum
V 55.01

www.bio.uni-stuttgart.de
ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65060

350527100

Kunststofftechnik – Einführung und Grundlagen**ab 25.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

wöchentlich
Di

Die Studierenden erlangen Kenntnisse über werkstoffkundliche Grundlagen, wie z. B. dem chemischen Aufbau von Polymeren, Schmelzverhalten, sowie die unterschiedlichen Eigenschaften des Festkörpers. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Kunststoffverarbeitungstechniken kennen und lernen vereinfachte Fließprozesse mit Berücksichtigung thermischer und rheologischer Zustandsgleichungen analytisch/numerisch zu beschreiben. Durch die Einführungen in Faserkunststoffverbunde (FKV), formlose Formgebungsverfahren, Schweißen und Thermoformen sowie Aspekte der Nachhaltigkeit wird das Grundwissen der Kunststofftechnik der Studierenden erweitert. Die zu der Vorlesung gehörenden Workshops helfen den Studierenden dabei, Theorie und Praxis zu vereinen.

15:45-19:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 27**Kontakt**Raum
V 27.02

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de

610704005

Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien I

ab 28.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek, Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich
Fr

Die physikalischen und meteorologischen Zusammenhänge der Sonnenenergie und ihre technischen Nutzungsmöglichkeiten – Wasserangebot und Nutzungstechniken – Windangebot (räumlich und zeitlich) und technische Nutzung – Geothermie – Speichertechnologien.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 27

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum

V 27.02

610704008

Grundlagen der Energiewirtschaft und Energieversorgung

ab 27.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

wöchentlich
Do

Energie und ihre volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung – Betrachtung verschiedener Energieträger und -systeme – Organisation und Aufbau der Energiewirtschaft – Energiemärkte – Umweltfragen.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum

V 57.01

610704500

Kolloquium Effiziente Energienutzung

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**

siehe Homepage
des Instituts

Kolloquium – verschiedene Referenten

Im Rahmen des Kolloquiums stellen ausgewählte Experten aus Industrie, Forschung und Politik spannende Themen rund um das Themenfeld Energieeffizienz vor.

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de – lehre@ier.uni-stuttgart.de

350812100

Nachhaltige Rohstoffversorgung - Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie

ab 28.10.2022

Vorlesung – Dr.-Ing. Susanne Zibek

wöchentlich
Fr

Themen der Vorlesung sind: Nachhaltige Rohstoffversorgung, Bioökonomie, Nachhaltigkeit und Klimaveränderung, Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie. Vorkommen, Konversion und Nutzung von fossilen und nachwachsenden Rohstoffen.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 9

Kontakt

www.igvp.uni-stuttgart.de
susanne.zibek@igvp.uni-stuttgart.de
T 0711 970-4167

Raum

V 9.41

oder online

350000600

Sustainable Production Processes

ab 21.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Günter Tovar

wöchentlich
Fr

Introduction to sustainable development and sustainable production, Characteristics and indicators of sustainability, Processes for sustainable water quality, Processes for sustainable air quality, Processes for sustainable environment protection, Usage of renewable raw materials for sustainable processes.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 9

Kontakt

www.igvp.uni-stuttgart.de
guenter.tovar@igvp.uni-stuttgart.de
T 0711 970-4109

Raum

V 9.02

360509100

Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft

ab 24.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Riedelbauch

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen von Kraftwerken, Turbinen, Kreiselpumpen und Pumpenturbinen. Dabei werden die verschiedenen Bauarten und deren Kennwerte, Verluste sowie die dort auftretenden Kavitationserscheinungen vorgestellt. Es wird eine Einführung in die Auslegung von hydraulischen Strömungsmaschinen und die damit zusammenhängenden Kennlinien und Betriebsverhalten gegeben. Mit der Berechnung und Konstruktion einzelner Bauteile von Wasserkraftanlagen wird die Auslegung von hydraulischen Strömungsmaschinen vertieft.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.06

Kontakt

www.ihs.uni-stuttgart.de
sekretariat@ihs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63260

610710000

Meteorologie

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Vorlesung – Dr. Ulrich Vogt

Ob die in der Umgebungsluft freigesetzten Luftverunreinigungen zum Problem werden, hängt stark von den Ausbreitungsbedingungen in der Atmosphäre ab. Diese werden durch meteorologische Gegebenheiten und Einflüsse bestimmt. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Strahlung und Strahlungsbilanz – Meteorologische Elemente (Luftdichte, Luftdruck, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind) und ihre Messung – Allgemeine Gesetze – Aufbau der Erdatmosphäre – klein- und großräumige Zirkulationssysteme in der Atmosphäre – Wetterkarte und Wettervorhersage – Ausbreitung von Schadstoffen in der Atmosphäre – Stadtklimatologie – globale Klimaveränderungen und ihre Auswirkungen – Ozonloch.

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de
ifk@ifk.uni-stuttgart.de – T 0711 685-63487

Institut für Textil- und Fasertechnologien

360711600

Bionik 2– Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik

ab 24.10.2022

Ringvorlesung (Vortragsreihe) – Dr.-Ing.habil. Thomas Stegmaier et. al.

wöchentlich
Mo

15:45-17:15 Uhr


Vaihingen
Pfaffenwaldring 31

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, geringer Reibungswiderstand von Fischen etc. Die Vorträge werden von kompetenten Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

Raum
V 31.01

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de
thomas.stegmaier@ditf.de
martina.de-lorenzo@itft.uni-stuttgart.de, T 0711 9340-467



Fakultät 5
Informatik,
Elektrotechnik und
Informationstechnik

5

5

Institut für Energieübertragung und
Hochspannungstechnik

610701006/7

Einführung Erneuerbare Energien

ab 20.10.2022

Vorlesung und Seminar – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen
u.a.

wöchentlich
Do

Energiedaten, Umwelt- u. Klimaschutz und erneuerbare
- Energien, persönlicher Energieverbrauch, Globale Kreis-
läufe und Bilanzen (Solar, Wind, Wasser, CO₂, etc), - Son-
neneinstrahlung, Potentiale der Solarenergienutzung, - So-
larthermie, - Photovoltaik, - Windenergie, - Wasserkraft,
Meeresströmungs- und Wellenenergie, - Therm. Nutzung
von Biomasse, Biotreibstoffe, - Smart Grids, - Energiesze-
narien, - Exkursionen zu Beispielanlagen, Unternehmen, In-
stituten der Region.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
**Pfaffenwaldring 55
und 57**

Raum
**V 55.02
V 57.02**

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

371101610

Hochspannungsmesstechnik I

ab 21.10.2022

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich
Fr

Auftreten und Anwendung hoher Spannungen und Ströme,
Erzeugung und Messung hoher Spannungen und Ströme,
Messung dielektrischer Eigenschaften; Diagnostik, Berech-
nung elektrischer Felder in Isolieranordnungen, Elektrische
Festigkeit eines Isolierstoffes, Durchschlag von gasförmigen,
flüssigen und festen Isolierstoffen, Fremdschichtüber-
schlag, Isolierstoffsysteme in Hochspannungsgeräten.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 0.451

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

371100510

Elektrische Energienetze I**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.01

Schwerpunkt der Vorlesung ist die Einführung in die Grundlagen der Netzberechnung, die Inhalte sind: Einführung, Übertragungssysteme, Netzplanung, Smart Grids, Ersatzschaltungen der Betriebselemente, Berechnung von Energieübertragungsanlagen und –netzen, Betrieb elektrischer Netze: Drehstromleitung, Synchrongenerator, Netzregelung, Leit- und Schutztechnik, Kurzschlussströme bei 3-poligem Kurzschluss, Symmetrische Komponenten, unsymmetrische Schaltungen in symmetrischen Komponenten.

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-67870

372104610

Speichertechnik für elektrische Energie II**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Die Studierenden lernen verschiedene elektrochemische, elektrostatische und chemische Energiespeichertechniken auf Zellebene vertiefend kennen. Der Gesamtaufbau von Energiespeichern aus diesen Zellen wird eingehend behandelt. Applikationsfelder (mobil, stationär, erneuerbare Energien, ...) werden diskutiert. Aspekte von Infrastruktur, Umwelt (Recycling), Kosten, Verfügbarkeit, Laufzeiten und Akzeptanz runden die Veranstaltung ab. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Energiespeicherzellen, Energiespeichersysteme, Speicher-Management (Messen, Steuern, Regeln), Simulation, Großtechnische elektrochemische und chemische Energiespeicherung.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-67141

372103010

Mobile Energiespeicher**ab 17.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 21Raum
V 21.01

Die Studierenden lernen Aufbau, Architekturen und Anforderungen mobiler Energiespeicher für den elektrischen Antriebsstrang kennen. Folgende Themen werden behandelt: Elektrifizierung des Antriebsstrangs, Architekturen, Elektrische Energiespeicher für die Elektromobilität, Batteriemanagement und Ladekonzepte, Systemarchitekturen, Elektromobilität.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-67141

372110910 **Engineering Materials**

ab 20.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.06

Atom and ion movements (diffusion) in materials – Thermal properties of materials – Ceramic materials: glass / inorganic Polymers: classification, effect of temperature, mechanical properties, crystallization, synthesis, fabrication – Electronic materials: conductivity, insulators, polarization, thermoelectricity – Examination and characterization of materials: optical, electrochemical, SEM, XRD, XPS, TEM, Raman, ToF-SIMS, AFM, IR – Application: polymer sensors, polymer membrane, hydrogen storage materials, electroceramics for fuel cells, battery & sensors, Peltier element.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

372100510 **Battery Modelling and Energy Management**

ab 18.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Seminarraum
4.282

Motivation and introduction – Physical-chemical motivated battery models (Doyle, Fuller, Newman) – Analytical (empirical) battery models – Abstract battery models (equivalent circuit, stochastic-based) – Aging effects in batteries – Thermal modelling of batteries – Practical implementation of the battery models with examples (electromobility, renewable energies) – Energy management aspects (introduction, need, fields of application) – Energy management in electrochemical and electrical cells – Energy management in the automotive powertrain (small and medium vehicles) – Energy management in the automotive powertrain (large and heavy duty vehicles).

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

Institut für Parallele und Verteilte Systeme (IPVS)

020411000
(Vorlesung)
020412000
(Übung)**Grundlagen der Künstlichen Intelligenz**

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Mathias Niepert

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Intelligenz, Agentenbegriff, Problemlösen durch Suchen, Suchverfahren, Probleme mit Rand- und Nebenbedingungen, Spiele, Aussagen- und Prädikatenlogik, Logikbasierte Agenten, Wissenspräsentation, Inferenz, Planen, Unsicherheit, probabilistisches Schließen, probalilistisches Schließen über Zeit, Sprachverarbeitung, Entscheidungstheorie.

Kontakt

www.ipvs.uni-stuttgart.de
katrin.schneider@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88520

Institut für Formale Methoden der Informatik

020800100

Theoretische Informatik I

ab 20.10.2022

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Ulrich Hertrampf

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02

Gleichwertigkeit der verschiedenen Konkretisierungen des Algorithmusbegriffs, Churchsche These, Grenzen zwischen Entscheidbarkeit und Unentscheidbarkeit. Turing-Berechenbarkeit, primitiv-rekursive Funktionen, mu- rekursive Funktionen, Halteproblem, Satz von Rice, Gödelscher Satz. Wichtige Komplexitätsklassen, P-NP-Problem, NP-Vollständigkeit, Satz von Cook.

Kontakt

www.fmi.uni-stuttgart.de/ti
ulrich.hertrampf@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88344

401526004

Einführung in die Maschinelle Sprachverarbeitung

ab 27.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Jonas Kuhn, Dr. Antje Schweitzer

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 05bRaum
V 5.01

Sprachlaute, Artikulation von Sprachlauten – phonologische und phonetische Merkmale von Sprachlauten, phonologische Regeln – Morphologie, endliche Automaten und Transducer – Tokenisierung, Tagging, Chunking – deskriptive, theoretische Syntax (Beschreibungskategorien, Feldermodell, Transformations-Grammatiken, LFG, Konstituenten) und Parsing – Bedeutungsbegriff, Korrespondenztheorie, Modelle, Extension vs. Intension – Distributionelle Semantik – Sprechakttheorie, Implikaturen, Informationsstruktur.

Kontakt

www.ims.uni-stuttgart.de
jonas.kuhn@ims.uni-stuttgart.de
T 0711 685-81379

Fakultät 6
Luft- und
Raumfahrttechnik
und Geodäsie

395350000

Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik**Beginn**

siehe Aushänge
oder Homepage
der Fakultät 6

Mittwochs oder
donnerstags

17:30 Uhr

Vortragsreihe – verschiedene Dozenten

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor. 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung.

Kontakt

www.f06.uni-stuttgart.de
mail@ils.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67091

 Institut für Flugzeugbau

393660000

Windenergienutzung II – Grundlagen der Windenergie**ab 19.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Windenergie, insbesondere die physikalischen und technischen Prinzipien bei modernen Windenergieanlagen. Neben den einzelnen Teildisziplinen wie Aerodynamik, Strukturtechnik und Elektrotechnik wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des Gesamtsystems Windenergieanlage vorgestellt.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.03

Kontakt

www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

393780000

Nachhaltige Energie- und Verkehrssysteme**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.06

Ausgewählte Themen zu Energie- und Verkehrssystemen, darunter:
Biomasse, Biomass To Liquid (BTL) – Windenergie – Photovoltaik – Brennstoffzellen – CO₂-Methanisierung – Wasserstoff – Speicherung – Kombikraftwerk – Prognosesysteme – Elektromobilität – E-Genius – Wellenenergie – Wasserkraft.

Kontakt

www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

 Institut für Raumfahrtssysteme

390510000

Raumfahrt aus Leidenschaft**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Stefanos Fasoulas et al.

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 29

Raum
V 29.01

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

Kontakt

www.irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

394940000

Astronomiemissionen**ab 25.10.2022**

Ringvorlesung – Prof. Dr. Alfred Krabbe, Andre Beck

wöchentlich
Di

Die Vorlesung Astronomiemissionen bietet einen Überblick über astronomische Missionen im Weltraum und deren wissenschaftliche Fragestellungen. Anhand dieser Missionen erklären verschiedene Dozentinnen und Dozenten aus Industrie und Wissenschaft die Missionsabläufe, astronomische Beobachtungstechniken unter den speziellen technischen Herausforderungen im Weltraum und präsentieren Beispiele der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 29Raum
V 29.01

Kontakt
www.irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

Institut für Statik und Dynamik
(ISD)

390010000 (VL)
390030000 (Ü)**Technische Mechanik I (Stereostatik)****Beginn**
erste Vorlesungs-
woche

Vorlesung – Prof. Dr. Tim Ricken

wöchentlich
Do
16:45-17:15 (VL)
Mo

Die Mechanik der ruhenden und starren Festkörper beginnt mit Einführung der klassischen Axiome, des Kraftbegriffs und Kräftesystemen sowie der allgemeinen Beschreibungen von Gleichgewichtssystemen. Es werden mehrteilige Systeme diskutiert. Ein Großteil der Vorlesung umfasst die Balkentheorie. Abschließend wird das Prinzip der virtuellen Verrückung gezeigt und mit einem Kapitel zur Reibung endet die Vorlesung.

15:45-17:15 (Ü)Vaihingen
Pfaffenwaldring 7
V 7.02 (VL)
Pfaffenwaldring 57
V 57.03 (Ü)

Kontakt
www.isd.uni-stuttgart.de
office@isd.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63612

Fakultät 7

Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik

360523100
360523200

Gerätekonstruktion und -fertigung in der Feinwerk- technik

ab 19.10.2022 Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich
Mi und Do

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
V 55.21 (Mi)

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise: Methodik der Geräteentwicklung, Genauigkeit und Fehlerverhalten in Geräten, Präzisionsgerätetechnik, Toleranzrechnung, Toleranzanalyse, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Geräten, Beziehungen zwischen Gerät und Umwelt, Schwingungsdämpfung und Lärminderung in der Gerätetechnik, Thermische Situation in Geräten.

Kontakt

Pfaffenwaldring 7
V 7.31 (Do)

www.itft.uni-stuttgart.de
ikff@ikff.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66402

360305100 Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) III

ab 17.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich
Mo

14:00-14:45 Uhr

Di

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise der Konstruktionslehre: Wellen; Lager und Führungen, Zahnradgetriebe, Koppelgetriebe, Zugmittelgetriebe, Rotations-Translations-Umformer, Kupplungen.

Kontakt

Raum
V 7.03 (Mo)
V 7.01 (Di)

www.itft.uni-stuttgart.de
ikff@ikff.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66402

1431100000

Zuverlässigkeitstechnik

ab 18.10.2022 Vorlesung – Dr.-Ing. Martin Dazer

wöchentlich
Di

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Raum
V 0.208

Einführung in das Gebiet der Zuverlässigkeitstechnik, Bedeutung und Einordnung der Zuverlässigkeitstechnik, Übersicht zu Methoden und Hilfsmitteln, Behandlung qualitativer Verfahren zur systematischen Ermittlung von Fehlern, z.B. FMEA (mit Übungen), Fehlerbaumanalyse FTA, Grundbegriffe der quantitativen Methoden zur Berechnung der Zuverlässigkeits und Verfügbarkeitswerte, z.B. Boolesche Theorie (mit Übungen), Markov Theorie, Monte Carlo Simulation; Auswertung von Lebensdauerversuchen (z.B. mit Weibullverteilung); Zuverlässigkeitsnachweisverfahren; Zuverlässigkeitssicherungsprogramme.

Kontakt

www.ima.uni-stuttgart.de
martin.dazer@ima.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66164

420508600

Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart (IFS)

ab 19.10.2022

Grundlagen der Kraftfahrzeugantriebe

wöchentlich
Mi

Vorlesung – Dipl.-Ing. Hubert Fußhoeller

8:00-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 12

Raum
V 12.01
oder online
(Webex mit
Zugangslink
über Ilias)

Themen der Vorlesung sind: Alternative und konventionelle Kraftfahrzeugantriebe, Entwicklungstendenzen (Umweltschutz, Kraftstoffverbrauch). Gemischaufbereitung, Verbrennung, Abgasentgiftung u. Verbrauchsminderung bei Otto- und Dieselmotoren. Schichtladungsmotoren. Kühlung, Schmierung, Motorengeräusch, Nebenaggregate.

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de
hubert.fusshoeller@ifs.uni-stuttgart.de

420604000 **Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vor**

ab 17.10.2022 Öffentliche Veranstaltung – Prof. Hans-Christian Reuss

wöchentlich Mo
 18:00-19:30 Uhr
 Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb – und stehen Ihnen danach bei einem kleinen Imbiss Rede und Antwort.

Vaihingen **Kontakt**
Pfaffenwaldring 47 www.ifs.uni-stuttgart.de
 hans-christian.reuss@ifs.uni-stuttgart.de

Raum
V 47.02

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT)

460502100 **Technologiemanagement I**

ab 17.10.2022 Vorlesung – Univ.-Prof. Dr. rer. oec. habil. Katharia Hölzle, MBA

wöchentlich Mo
 9:45-11:15 Uhr
 Die Vorlesung befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von technischen Produkten und Prozessen unter ganzheitlicher Betrachtung. Dabei werden die Faktoren Mensch, Organisation und Umwelt, sowie die Wirtschaftlichkeit mit einbezogen. Themen der Vorlesung sind u. a. strategisches und operatives Technologiemanagement.

Vaihingen **Kontakt**
Pfaffenwaldring 7 www.iat.uni-stuttgart.de
 oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
 T 0711 970-2061

460501100 **Arbeitswissenschaft I**

ab 17.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Katharia Hölzle

wöchentlich Mo
 11:30-13:00 Uhr
 Die Arbeitswissenschaft befasst sich mit der Gestaltung von Arbeit unter Berücksichtigung humaner und wirtschaftlicher Ziele. Die Vorlesung behandelt die Physiologie und die Psychologie des Menschen. Es werden Regeln für ergonomische Produktgestaltung sowie für die Gestaltung moderner Büro- und Industriearbeitsplätze aufgezeigt.

Vaihingen **Kontakt**
Pfaffenwaldring 7 www.iat.uni-stuttgart.de
 oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
 T 0711 970-2061

Raum
V 7.03

Institut für Fördertechnik und Logistik

4608211 **Methoden und Strategien in der Logistik**

ab 20.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

wöchentlich Do
 11:30-13:00 Uhr
 Neben der Darstellung und Anwendung von Methoden in den Bereichen Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik werden auch kooperative Ansätze entlang von Lieferketten (Supply Chain Management) und Logistiknetzwerken vermittelt.

Vaihingen Den Studierenden werden Verfahren zur Analyse, Visualisierung und Verbesserung logistischer Prozesse aufgezeigt. Für die einzelnen Bereiche sind die jeweils zu verwenden Methoden und Strategien wie z. B. Wertstromdesign und SCOR-Modell in Theorie und mit Praxisbezug dargestellt. Aktuelle Trends und Entwicklungen der Logistik wie Green Logistics (Carbon Foot-print u. a.) und Lean Logistics (Kaizen u. a.) werden thematisiert.

Raum
V 57.04

Kontakt
 www.ift.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84321

7

Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST)

Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungsberichte aus der Praxis

Veranstaltungszeit und Beginn

siehe Homepage des Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die zwischenzeitlich in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Veranstaltungsort

siehe Homepage

Kontakt

www.kyb-alumni.de
matthias.koehler@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61580

340100700

Kolloquium Technische Kybernetik / Systems and Control Seminar

Veranstaltungszeit und Beginn

siehe Homepage des Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie.

Veranstaltungsort

siehe Homepage bzw. Aushänge

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

Kontakt

www.ist.uni-stuttgart.de
ist-sek@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67734

7

Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW)

360510100

Steuerungstechnik mit Antriebstechnik

ab 25.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

wöchentlich
Di

Steuerungsarten (mechanisch, fluidisch, Kontaktsteuerung, SPS, Motion Control, Numerische Steuerung, Robotersteuerung, Leitsteuerung): Aufbau, Architektur, Funktionsweise, Programmierung – Darstellung und Lösung steuerungstechnischer Problemstellungen – Grundlagen der in der Automatisierungstechnik verwendeten Antriebssysteme (Elektromotoren, fluidische Antriebe) – Typische praxisrelevante Anwendungsbeispiele.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.03

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

Institut für Medizingerätetechnik

640733100

Medizingerätetechnik I

ab 21.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Pott

wöchentlich
Fr

Anhand medizinischer Fragestellungen und Problemen werden technische Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und betrachtet. Im Laufe der Vorlesung werden verschiedene Bereiche behandelt. Dazu zählen: Herz-Kreislauf-Therapiegeräte – Künstliche Beatmung und Anästhesie – Organersatz – Blutzuckerregulation – Roboter-gestützte Chirurgie.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.31

Kontakt

www.imt.uni-stuttgart.de
peter.pott@imt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68390

3605301 (VL)
3605302 (Ü)

Grundlagen der Technischen Optik

ab 20.10.2022 (VL) Vorlesung und Übung – Prof. Dr. S. Reichelt, Dipl.-Ing. Erich Steinbeißer, Kathrin Doth

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pffaffenwaldring 9

Raum
V 9.12

Themen der Vorlesung sind: Grundgesetze der geometrischen Optik: Reflexion, Brechung, Totalreflexion, Dispersion - Die kollineare (Gaußsche) Optik - Bauelemente: Planflächen, Spiegel, und Prismen - Strahlbündelbegrenzung durch Blenden - Optische Instrumente: Auge, Vergrößerung des Seh winkels, Okulare, Mikroskope, Teleskope, optische Täuschungen und räumliches Sehen - Wellenoptik: Grundlagen der Beugung und Auflösung, Schlussfolgerung aus den Maxwellgleichungen, Interferenz, Kohärenz und Beugung des Lichts, Auflösungsvermögen optischer Instrumente – Abbildungsfehler.

Kontakt

www.ito.uni-stuttgart.de
erich.steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66068

Fakultät 8 Mathematik und Physik



Institute der Mathematik

014500000

Mathematische Statistik

ab 18.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Markus Oesting

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.04

Einführung in (klassische) mathematische Statistik. Mögliche Themen: Bedingte Verteilungen, statistische Modelle. Schätztheorie: Schätzer, Schätzmethoden, Suffizienz, Exponentialfamilien, Vollständigkeit, Zulässigkeit, Erwartungstreue, Risiko, UMVU, Fisher-Information, Maximum-Likelihood-Schätzer, Einsetzschätzer, Konvergenz empirischer Verteilungen, Bayes, Minimax. Testtheorie: (randomisierte) Hypothesentests, Neyman-Pearson Lemma, Likelihood-Quotienten-Tests, UMP(U)-Tests, nichtparametrische Modelle; Lineare Regression, Varianzanalyse.

Kontakt

www.isa.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65387



Physikalische Institute

043700000

Spezielle Relativitätstheorie 1

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Vorlesung – Prof. Dr. Jörg Main

Einleitung; Galileirelativität der klassischen Physik; Newtonsche Punktmechanik; Das klassische Weltbild; Kontinuumsmechanik – Elektrodynamik; Das Michelson-Morley Experiment; Grundlagen der SRT – Einsteins Postulate; Lorentztransformationen; Lorentzgruppe – Kinematische Konsequenzen – Makroskopische Kausalität; Relativität der Gleichzeitigkeit – Längenkontraktion – Zeitdilatation – Dopplereffekt – Additionstheorem der Geschwindigkeiten – Fresnelscher Mitführungseffekt – Mathematische Hilfsmittel – Geometrie der Raumzeit – Tensoren; Operationen mit Tensoren; Tensoren auf euklidischen Vektorräumen – Relativistische Mechanik – Allgemeine Vorbemerkung zur Kovarianz – Geschwindigkeit von Massepunkten – Relativistisches Kraftgesetz – Energie und Impuls – Relativistische Formulierung der Elektrodynamik – Lorentzkraft und Feldstärketensor – Kovarianz der Maxwellschen Gleichungen – Viererpotential und Eichinvarianz – Elektrodynamik als relativistische Feldtheorie – Kovarianter Lagrange-Formalismus – Kovarianter Hamilton-Formalismus – Kovariante Feldtheorie.

Kontakt

www.fmq.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65254

047400000

Stuttgarter Physikalisches Kolloquium**ab 18.10.2022** Vortragsreihe – Prof. Dr. Harald Gießenwöchentlich
Di Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der Physik.**9:45-11:15 Uhr** **Kontakt**
www.pi4.uni-stuttgart.deVaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.03

Institut für Computerphysik

047310000

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen**ab 20.10.2022** Kolloquium – Prof. Dr. Holm, Prof. Dr. Hilfer, Apl. Prof. Dr. Fytawöchentlich
Do Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.**16:00-18:30 Uhr**Vaihingen
Allmandring 3 **Kontakt**
www.icp.uni-stuttgart.de
secretary@icp.uni-stuttgart.deRaum
ICP-Seminarraum

Institut für Theoretische Physik

043740000

Astrophysik 1**ab 18.10.2022** Vorlesung mit Übungen – Prof. Dr. Günter Wunnerwöchentlich
Di Kosmologie auf der Grundlage der Allgemeinen Relativitätstheorie, Lösung der Gravitationsgleichungen, kosmologische Rotverschiebung, Weltmodelle mit kosmologischer Konstante, Beobachtungsbefunde (Supernovae, Mikrowellenhintergrundstrahlung).**11:30-13:00 Uhr** **Kontakt**
www.itp1.uni-stuttgart.de
wunner@itp1.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64992Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Institut für Halbleiteroptik und funktionelle Grenzflächen

040100000

Experimentalphysik**ab 20.10.2022** Vorlesung – Dr. Michael Jetterwöchentlich
Do Experimentalphysik- Einführung in die Themen Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrodynamik und Optik. Es werden die physikalischen Zusammenhänge der einzelnen Themen an Hand von Experimenten gezeigt und erklärt.**11:30-13:00 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 53 **Kontakt**
www.ihfg.uni-stuttgart.de/lehre
m.jetter@ihfg.uni-stuttgart.deRaum
V 53.01
T 0711 685-65105



Historisches Institut
Alte Geschichte

212221001

Vita honesta – Habitus, Ethos und Lebensstil der republikanischen Senatsaristokratie

ab 25.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Lebensform der römischen Senatsaristokratie in der ausgehenden Republik und frühen Kaiserzeit. Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Sozialgeschichte nimmt sie ihren Ausgangspunkt bei der Erörterung der ideellen und habituellen Grundlagen dieser Lebensform. Das bedeutet: Sie fragt zunächst nach Habitus, Ethos und Ideologie des ehrenwerten Lebens von Senatoren und Rittern in der römischen Republik und in der frühen Kaiserzeit, um danach die Lebenspraxis und Lebensstil eingehend zu betrachten: die Sozialisation und Erziehung innerhalb der Familie, die Formen und Stationen individueller Bewährung auf dem Schlachtfeld und auf dem Forum, die magistratischen Pflichten und Laufbahnmuster, das persönliche Auftreten und die Repräsentation in der Öffentlichkeit, den häuslichen Lebensstil in der Stadt und auf den Villen und schließlich die personellen Veränderungen innerhalb der Führungsschicht in der Kaiserzeit und die damit verbundenen Folgen für die senatorische Lebensform.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.32

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212221901 **Forschungskolloquium****ab 18.10.2022** Kolloquium – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.42

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenskandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altesgeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212221891 **Griechisch I (Sprachkurs)****ab 17.10.2022** Übung – Wolfgang Lorenz

wöchentlich
Mo

Der Kurs bietet eine Vorbereitung auf das Graecum in vier Semestern. Es handelt sich vorrangig um einen Sprachkurs.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.81

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altesgeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212221552 **Althistorischer Lektürekreis (extracurricular)****ab 20.10.2022** Lektürekreis – David Philipp Eibeck

vierzehntägig
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.91

Der althistorische Lektürekreis ist ein freiwilliger und zwangloser Kurs, welcher Studierenden die Möglichkeit bietet, ihre Lateinkenntnisse aufzufrischen oder sich auf eventuelle benotete Lateinprüfungen (wie etwa das Latein oder den benoteten Lektürekurs) vorzubereiten. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes/-r einzelnen eingegangen. Auch die Quelleninterpretation und philologische Aspekte sollen thematisiert werden. Im kommenden Wintersemester werden wir uns einem gemeinsam beschlossenen Thema widmen. Die Kandidaten, die zur Auswahl stehen, sind:

Pomponius Mela: De Chorographia (Eine Schiffsreise um die Welt, Antike Geographie)

Titus Livius: Die römische Königszeit und der Beginn der Republik (Geschichtsschreibung)

Cicero vs. Lukrez / Stoizismus und Epikureismus: De natura deorum (Cic.) und *De rerum natura* (Lukr.) (Philosophie).

Kurz vor Beginn des Semesters folgt eine detaillierte Vorstellung dieser drei möglichen Themen, sodass sich jede*r einen genaueren Überblick verschaffen kann und das Thema noch vor Beginn der Vorlesungszeit beschlossen werden kann.

Kein Latein erforderlich – im Gegenteil: Der Kurs bietet sich ebenfalls für Studierende an, welche ihr Latein-Niveau verbessern wollen, um sich auf benotete Lektürekurse vorzubereiten.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altesgeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

2122222001

Krieg und Gewalt im Spätmittelalter

ab 25.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Mark Mersiowsky

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.02

Die aktuellen Ereignisse in der Ukraine haben die Wirkungen von Krieg und Gewalt in Europa wieder ins allgemeine Bewusstsein gezwungen und die internationale Politik zum Umdenken genötigt. Vor der Folie aktueller Diskussionen und grauenhafter Bilder und Berichte lohnt es sich vielleicht, den Blick auf Krieg und Gewalt in älteren Epochen, hier das Spätmittelalter, also die Zeit von etwa 1250 bis nach 1500, zu richten. Was bedeutete Krieg, wie wurde er geführt, welche Leiden löste er aus, welche Rolle spielte Gewalt nicht nur in der Kriegführung im Spätmittelalter? Diesen Fragen soll im Rahmen der Vorlesung für das spätmittelalterliche Europa nachgegangen werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83454

212222501

**Stuttgarter Mittelalterwerkstatt
(extracurriculare Veranstaltungsreihe)**

ab 19.10.2022

Projektseminar – Prof. Dr. Mark Mersiowsky und Dr. Anja Thaller

wöchentlich
Mi

19:15-20:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.12

Die Veranstaltungsreihe „Stuttgarter Mittelalterwerkstatt“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungen der Mediävistik und der historischen Hilfswissenschaften. Zu den Vorträgen sind Gasthörer:innen herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie über Aushänge und die Homepage der Abteilung Mittlere Geschichte.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
Anja.Thaller@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83445

212224001

Der erste Weltkrieg

ab 26.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Wolfram Pyta

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Der Erste Weltkrieg war im Kern ein europäischer Krieg, an dessen Ende Europa politisch, wirtschaftlich und moralisch ausgeblutet war. Ohne den Krieg und dessen Folgen hätten autoritäre und totalitäre Regime nicht den größten Teil Europas dominiert. Dabei war dieser Krieg ebenso wenig zwangsläufig wie dessen Verlauf und Ausgang. Die Vorlesung betrachtet den Weltkrieg in seinen wichtigsten Dimensionen, wobei ein Schwergewicht auf dem Verhältnis von Politik und Kriegführung liegt.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Pyta-00002
doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de
 T0711 685-83451

212224002

**Opfer und Akteure nationalsozialistischer
Verbrechen**

ab 27.10.2022

Vorlesung – PD Dr. Martin Cüppers

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.00

Während überlebende Opfer selbst vielfach schon früh für Aufklärung über den Holocaust und weitere nationalsozialistische Verbrechen gesorgt haben, wird erst seit wenigen Jahrzehnten verstärkt zu verantwortlichen Täterinnen und Tätern, zu deren Motiven und Motivationen geforscht, wobei eben auch beteiligte Frauen zunehmend im geschichtswissenschaftlichen Fokus stehen. Die Vorlesung bietet Einblicke in aktuelle Forschungsansätze und vermittelt zentrale Erkenntnisse zur Thematik.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Cueppers
martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de
 07141 913833

212225001

Der deutsche Südwesten und das Alte Reich 1500-1800. Verfassung, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur

ab 26.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Holtz

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.01

Eingegliedert in das System des Alten Reichs gibt die Vorlesung einen Überblick über die politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des deutschen Südwestens zwischen der Reformationszeit und dem Ende des Alten Reichs im Jahr 1806. Die Vielgestaltigkeit des deutschen Südwestens lässt Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der verschiedenen Territorien, die in ganz unterschiedlichem Maße in die Ordnung des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation integriert waren, hervortreten. Die Vorlesung führt damit nicht nur in die Landesgeschichte des deutschen Südwestens ein, sondern bietet zugleich eine Einführung in die Epoche der Frühen Neuzeit.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/lg
Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83456

162220001

Die historischen Anfänge der Technik und des Studiums der Natur

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Diese Vorlesung behandelt die frühesten Phasen in der Entwicklung von Techniken der Materialbearbeitung und des Bauens, der Jagd, des Transports sowie des Krieges, aber auch die grundlegenden Vorstellungen über Natur im Verbund mit den jeweiligen sozialen und kulturellen Räumen, in denen diese entwickelt wurden. Ausgewählte Etappen werden die megalithischen Kulturen (am Beispiel von Stonehenge), Mesopotamien und Ägypten beinhalten. Aus der griechischen Antike werden u. a. die Vorsokratiker, die frühen Atomisten, Platon und Aristoteles sowie die euklidische Geometrie herausgegriffen. Die Leistungsfähigkeit griechischer und römischer Technik wird u. a. an Ktesibios und Heron von Alexandria sowie am Tunnel- und Viaduktbau exemplarisch dargestellt.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82312

162220002

Lektürekurs: Klassiker der Anfänge von Naturforschung und Technik

ab 20.10.2022

Lektürekurs – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.51

Passend zur Vorlesung werden ausgewählte naturphilosophische und technische Quellen analysiert. Eine Teilnahme ohne verbindliche Übernahme der Gestaltung einer Sitzung mit Leitfragen u. Diskussionsleitung ist NICHT möglich.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82312

- 162220070 **Wie die Dinge gemacht werden. Produktionsorganisation und –technik von der Antike bis ins Industriezeitalter**
- ab 20.10.2022** Vorlesung – Prof. Dr. Reinhold Bauer
- wöchentlich
Do
- 9:45-11:15 Uhr**
- Stadtmitte
Keplerstraße 11
- Raum
M 11.71
- Arbeit und Produktion gehören zu den zentralen Themen der Technikgeschichte. Meist stehen dabei allerdings die Fertigungsorganisation und -technik in industriellen (Groß-) Betrieben im Zentrum des Interesses. Ziel dieser Vorlesung wird es hingegen sein, einen epochenübergreifenden Überblick über die Geschichte der gewerblichen Produktion, d.h. über die Entwicklung von Produktionsstätten, Produktionstechnik und Produktionsorganisation vom antiken Handwerk bis in die ersten Fabriken des Industriezeitalters hinein zu vermitteln. Dabei wird die Technisierung und Organisation gerade der vorindustriellen Produktion einen deutlichen Schwerpunkt bilden.
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

- 162220011 **Einführung in die Wissenschafts- und Technikgeschichtsschreibung**
- ab 24.10.2022** Vorlesung – PD Dr. Beate Ceranski
- wöchentlich
Mo
- 11:30-13:00 Uhr**
- Stadtmitte
Keplerstraße 11
- Raum
M 11.42
- Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Zielsetzungen, Methoden und Forschungsansätze der Wissenschafts- und Technikgeschichtsschreibung. Sie ist für B.A.-Studierende im Haupt- und Nebenfach obligatorisch und wird auch Promotionskandidat/inn/en dringend empfohlen.
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
beate.ceranski@hi.uni-stuttgart.de

- 162220071 **Vom „Schachtürken“ bis zum Pflegeroboter. Zur Geschichte von Automatisierung und KI**
- ab 20.10.2022** Seminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer
- wöchentlich
Do
- 11:30-13:00 Uhr**
- Stadtmitte
Keplerstraße 17
- Raum
M 17.51
- Im Seminar soll der Geschichte von Automaten, Automatisierung und Roboterisierung nachgegangen werden und zwar von den „künstlichen Menschen“ des 18. Jahrhunderts über die ersten programmgesteuerten Produktionsmaschinen des industriellen Zeitalters bis hin zu aktuellen Visionen einer umfassenden Digitalisierung von Produktion und Service. Im Mittelpunkt werden dabei neben den Maschinen selbst die unternehmerischen Strategien, gesellschaftlichen Auseinandersetzungen, die ökonomischen und kulturellen Folgen sowie die Utopien bzw. Dystopien stehen, die die Automatisierung prägen.
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

- 162220091 **Neue Beiträge zur Geschichte von Naturwissenschaften und Technik**
- ab 18.10.2022 (GNT)** Oberseminar – Prof. Dr. Klaus Hentschel
- vierzehntäglich
Di
- 17:30-19:00 Uhr**
- Stadtmitte
Keplerstraße 17
- Raum
M 17.17
- Das Oberseminar der Abteilung Geschichte der Naturwissenschaften und Technik (GNT) bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte. Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

162220092

Neue Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte bzw. Neue Beiträge zur Technikgeschichte

ab 25.10.2022 (WGT) Oberseminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer

vierzehntäglich
Di

Das Oberseminar der Abteilung Wirkungsgeschichte der Technik (WGT) bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte. Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

Raum
M 17.17

Historisches Institut Unternehmensgeschichte

212228001

Krisen, Instabilität, ökonomischer Nationalismus: Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte der Zwischen-kriegszeit (1919-1939)

ab 24.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Boris Gehlen

wöchentlich
Mo

Die Zeit zwischen den Weltkriegen ist geprägt von wirtschaftlichen, politischen und sozialen Krisen, die ihren Teil zum Aufstieg von Faschismus, Nationalismus und Kommunismus beitrugen. Nach dem Ersten Weltkrieg gelang es nicht, zu einer stabilen Weltwirtschaftsordnung zurückzukehren, der Versailler Vertrag, die Reparationen und die interalliierten Schulden erschwerten eine internationale Verständigung. Zugleich verschärfen sich im Innern die sozialen Konflikte zwischen einer erstarkten Arbeiterschaft und Unternehmen, die mit Ertragsproblemen durch den Verlust von Patenten und Auslandsmärkten sowie durch politischen Beschränkungen und aufgrund verfehlter Unternehmensstrategien zu kämpfen hatten.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Raum
M 12.02

Die Hyperinflation 1923, die Rationalisierungskrise 1925/26, die Weltwirtschaftskrise seit 1929 und die Bankenkrise 1931 verstärkten die Unsicherheit der ökonomischen Akteure weiter, weshalb sie die bestehende Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung zunehmend in Frage stellten und so ihren Teil dazu beitrugen, die Weimarer Republik zu delegitimieren und schließlich die Machtübernahme der Nationalsozialisten zu begünstigen. Die neuen Machthaber verstärkten mit ihrer Aufrüstungspolitik den Ende 1932 einsetzenden Wirtschaftsaufschwung und entzogen sich internationalen Verpflichtungen. Die rasche Überwindung der Weltwirtschaftskrise stabilisierte die NS-Herrschaft und bereitete den Boden für eine rassistische („Arisierung“) und kriegsvorbereitende (Vierjahresplan) Wirtschaftspolitik.

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/ug
eva.hoffmann@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83456

222211000

Innen und Außen. Das Interieur als Lebenswelt in der Kunst der Moderne

ab 17.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Kerstin Thomas

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Angesichts unserer Erfahrungen der letzten Jahre scheint eine Revision künstlerischer Entwürfe von Innenwelten so aktuell wie nie. Seit dem 17. Jahrhundert avanciert in der niederländischen Genremalerei die Darstellung von Innenräumen zum Gegenstand der Kunst. Die Innenräume sind nicht einfach irgendwelche Orte der Darstellung, mit ihnen wird die Lebenssphäre des bürgerlichen oder bäuerlichen Individuums markiert und gegen die Räume der Repräsentation abgegrenzt. Lebenswelt heißt damit Intimität. Das Innen wird vom Außen abgeschirmt. Deutlich wird diese doppelte Form der Innenwendung durch Perspektiven nach außen markiert, etwa durch Fenster, Türrahmen, abgestellte Schuhe, einen Vorhang. Die Vorlesung möchte zum einen die Motivgeschichte der Innenräume in der Moderne untersuchen, mit punktuellen Stationen im 18., 19., 20. und 21. Jahrhundert. Zum anderen möchte sie jedoch aufweisen, auf welche Form Innerlichkeit etabliert und gegen das Äußere gestellt wird und damit exemplarische Modelle von Selbst und Gesellschaft gesetzt werden.

Behandelt werden malerische Positionen der Interieurmalerei des 18.-20. Jahrhunderts sowie Raumdekorationen um die Jahrhundertwende, architektonische Innenraumentwürfe der frühen Moderne, fotografierte Räume und Rauminstallationen des späten 20. Jahrhunderts und virtuelle Räume des 21. Jahrhunderts. Ergänzt wird das Programm durch einzelne Vorträge internationaler Spezialist:innen.

Kontakt

www.ikg.uni-stuttgart.de
gert.reichhardt@ikg.uni-stuttgart.de

222212000

Einführung in Themen und Probleme der Kunst der Vormoderne

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Bohde

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Die Vorlesung bietet einen Einblick in wichtige Themenkomplexe der europäischen Kunst der Frühen Neuzeit und wird sich mit ausgewählten Beispielen der Architektur, Skulptur, Malerei und Graphik auseinandersetzen. Wir beschäftigen uns mit dem Hof und der Stadt als Orten der kulturellen Entwicklung, mit Auftraggebern und Künstlerwerkstätten, politischen und religiösen Kontexten. Wesentliche Funktionen der Kunst sind genauso ein Thema wie das Verhältnis zur Antike oder die sich ausbildende Kunsttheorie.

Kontakt

www.ikg.uni-stuttgart.de
gerd.reichardt@ikg.uni-stuttgart.de

182221000

Einführung in die Linguistik (für Linguisten)

ab 19.10.2022

Seminar – Prof. Dr. Daniel Hole

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Fragestellungen, Analysetechniken und Erklärungsmodelle der modernen Linguistik. Die Beschreibungsebenen der Sprache: Phonologie – Morphologie – Syntax – Semantik – Pragmatik werden in ihren Grundzügen und in ihrer Interaktion dargestellt, so dass ein Grundverständnis über die menschliche Sprachfähigkeit und ihre Eigenschaften gewonnen wird. Gegen Ende werden speziellere Gebiete in der Linguistik (Sprachwandel, Typologie, Psycholinguistik und Spracherwerb) angeschnitten.

Kontakt
www.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik

182211800

Einführung in die Linguistik (für Germanisten)

ab 20.10.2022

Seminar – PD Dr. Eleonore Brandner

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Bereiche Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik und bereitet auf das weitere Studium vor. Wir lernen die Grundbegriffe der oben genannten Bereiche kennen und versuchen erste Analysen sprachlicher Phänomene. In einem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft.

Kontakt
www.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik
172215000
172215010**Introduction to Linguistics (A) und (B)**

ab 21.10.2022

Vorlesung – Dr. Silke Fischer und Dr. Heidi Altmann

wöchentlich
Fr

9:45-11:15 (A)

Di

11:30-13:00 (B)

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00/2.02oder online (Daten
auf der Homepage/
Campus überprüfen)

This course provides an introduction to the specifics of language structure and sets linguistics in its context within cognitive science. After a general introduction to the nature and structure of language, we study the various components of language such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), and the meaning of words and sentences (semantics).

Kontakt
www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ifla/index.html
silke.fischer@ifla.uni-stuttgart.de
heidi.altmann@ifla.uni-stuttgart.de
Institut für Linguistik
Romanistik

192220400

Einführung in die Linguistik

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Achim Stein

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.21

Die Einführung in die Sprachwissenschaft vermittelt den Studierenden der Romanistik und der Lehramtsstudiengänge Französisch und Italienisch die Grundbegriffe der Systemlinguistik, sprachübergreifend und sprachvergleichend. Sie werden während der Vorlesung auf die studierten Sprachen angewendet und in der begleitenden Übung durch sprachspezifische Übungen vertieft.

Kontakt
www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83025

192220550

Französische Kulturwissenschaft**ab 20.10.2022**

Seminar – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Do

Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation Frankreichs, auch im europäischen und globalen Kontext.

9:45-11:15 Uhr**Kontakt**Stadtmitte
Keplerstraße 17www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025Raum
M 17.25

192220220

Grammaire appliquée du français - Niveau 1**ab 21.10.2022**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

Ziel des Kurses ist es, vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik aufzufrischen und evtl. bestehende Lücken zu schließen, um damit ein für das Studium des Französischen unabdingbares solides sprachliches Grundwissen im Bereich der Formen und Strukturen des französischen Verbs und Nomens zu schaffen.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025Raum
M 17.17

192220210

Grammaire appliquée du français – Niveau 1**ab 19.10.2022**

Übungen – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Mi

Ziel des Kurses ist es, vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik aufzufrischen und evtl. bestehende Lücken zu schließen, um damit ein für das Studium des Französischen unabdingbares solides sprachliches Grundwissen im Bereich der Formen und Strukturen des französischen Verbs und Nomens zu schaffen.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17

Dazu werden die dem Kurs zugrundegelegten Handbücher in ihren Grundzügen behandelt und die Formen und Strukturen in praktischen Übungen gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch des scheinpflichtigen Aufbaukurses zur französischen Grammatik ist.

Raum
M 17.21**Kontakt**www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192220280

Grundwissen Frankreichkunde**ab 21.10.2022**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

Einführung in die französische Geschichte und Landeskunde.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025Raum
M 17.74

192121330

Einführung in die französische Literaturwissenschaft

ab 18.10.2022

Vorlesung – Dr. Sven Thorsten Kilian

wöchentlich
Di

Vermittlung der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und entsprechender hermeneutischer, semiotischer, strukturalistischer und anderer Arbeitsmethoden. Anwendung auf Texte der französischen Literatur. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Literaturwissenschaft.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.91

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192122420

Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

ab 18.10.2022

Vorlesung – Dr. Gesine Hindemith

wöchentlich
Di

Der Grundkurs dient der Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im Allgemeinen und in die Methoden der Literaturwissenschaft im Besonderen. Im Mittelpunkt stehen der poetische Text und seine Besonderheiten in Bezug auf die Erzeugung von Bedeutungen sowie auf die spezifische Kommunikationsstruktur. Hierbei soll zum einen ein literaturwissenschaftlicher Umgang mit verschiedenen Texten und Textsorten (Lyrik, Drama, Prosa) in Hinblick auf Analyse und Interpretation erarbeitet werden, zum anderen ein Überblick über verschiedene theoretische und methodische Ansätze vermittelt werden. Die theoretischen Grundlagen werden anhand italienischer und französischer Textbeispiele praktisch erprobt.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12Raum
M 12.01

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

172222850

Survey of American Literature I

ab 17.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Marc Priewe

wöchentlich
Mo

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from its beginnings until the Civil War. We will explore various inventions and formations of "American" and "American literature" during this time of discovery, settlement, upheaval, and national rise to power, examining some of the fundamental ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation. This course is intended to provide an overview of diverse literary traditions across a span of more than four hundred years. Obviously, due to the diversity of American experiences and the amount of time covered in this course, the survey will be relatively cursory.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de

172220350

English Literatures before 1800**ab 18.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich
Di**15:45-17:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

This lecture offers an overview of key developments in English literature before 1800 – from Geoffrey Chaucer to Matthew Lewis – with a focus on Shakespeare's drama. Covering a wide range of different genres, authors, and literary periods, we will discuss the various ways in which literary texts have reflected upon and responded to cultural, social, and historical changes. Students will not only gain insight into some of the most influential and also most compelling literary works before 1800, but they will also be introduced to key theories, methods, and latest approaches in literary criticism relevant to the study of literary works in the different periods covered.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
thomas.waegenbauer@ilw.uni-stuttgart.de

Institut für Literaturwissenschaft
Neuere deutsche Literatur I

182220001

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft**ab 17.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Claus Zittel

wöchentlich
Mo**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.02

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Literaturwissenschaft, die im weiteren Verlauf des Studiums vorausgesetzt werden. Ziel der Vorlesung ist: Die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und -interpretation sollen definiert und praktisch angewandt werden können; die Studierenden sollen selbstständig Erfahrung mit literaturwissenschaftlichen Arbeitsroutinen erwerben und einen ersten Überblick über das Fach und seine Methoden gewinnen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl
ulrike.ganz@ilw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84393

122

Institut für Literaturwissenschaft
Germanistische Mediävistik

182220100

Importwaren. Höfische Romane in komparatistischer Perspektive**ab 20.10.2022**

Vorlesung – Dr. Stephanie Seidl

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.82

Um 1200 entsteht mit dem höfischen Roman eine neue Großform weltlichen Erzählens, die auf mehreren Ebenen Innovationsschübe im volkssprachigen literarischen System bewirkt: Thematisch machen die Romane etwa Hartmanns von Aue, Wolframs von Eschenbach oder Gottfrieds von Straßburg das Artusrittertum, die Gralsgesellschaft und die Tristanminne bekannt, diskurstechnisch finden sie zu vorher kaum dagewesenen Formen der Selbstreflexivität, der Intertextualität und der Sprachästhetik.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/germed
germ.med@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83079

Institut für Literaturwissenschaft
Digital Humanities

582210930

Digitale Geisteswissenschaften und Informatik für Geisteswissenschaftler**ab 20.10.2022**

Ringvorlesung – Prof. Dr. Gabriel Viehhauser und wechselnde Vortragende

wöchentlich
Mi**17:30-19:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.82

Im Rahmen der Ringvorlesung geben Dozentinnen und Dozenten einen Einblick in Projekte, Fragestellungen und Methoden der Digital Humanities. Dabei geht es sowohl um Einführung und Überblick grundlegender Ansätze als auch um die Präsentation von aktueller Forschung und Forschungsergebnissen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/en/departments/digital-humanities
kerstin.dorner@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-81281

123

058220001

Digital Humanities ausprobieren**06.03.-10.03.2023**

Seminar – Peggy Bockwinkel

Blockveranstaltung

Texte gibt es schon lange nicht mehr nur auf Papier, sie sind immer häufiger digital verfügbar. Das wirkt sich auch auf die Geisteswissenschaften im Allgemeinen und auf die Literaturwissenschaft im Speziellen aus. Der Fachbereich, der sich interdisziplinär zwischen den Geisteswissenschaften und der Informatik bewegt, ist besser unter dem Namen Digital Humanities (DH) bekannt.

9:45-15:15 Uhr
 Stadtmitte
Keplerstraße 17

 Raum
M 17.25

Inhalte: Einführung und Übersicht über die Digital Humanities (vom Papier zum Digitalisat zur digitalen Textanalyse), Vorstellung der Methoden und Werkzeuge der Digital Humanities anhand von Projekten in den Geisteswissenschaften. Die Veranstaltung ist als Block geplant, sodass genügend Zeit bleibt, selbst am PC/Laptop aktiv zu werden: Alle theoretischen Inhalte werden anhand von Übungen am PC/Laptop nachvollzogen und durch die Teilnehmer ausprobiert. Die Übungen sind so konzipiert, dass konkrete Fragestellungen aus der Forschung reproduziert oder neu beantwortet werden können. Dabei wird der kritischen Reflexion der Methode oder des Werkzeugs genügend Raum gelassen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/en/departments/digital-humanities
peggy.bockwinkel@ilw.uni-stuttgart.de

Hinweis: Über die hier aufgeführten Veranstaltungen hinaus sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer/-innen und fachfremde Studierende geöffnet. Das aktuelle Programm (sowie Beschränkungen und Regelungen für das Online-Semester) findet man ab Mitte September im kommentierten Vorlesungsverzeichnis unter:

<https://www.philo.uni-stuttgart.de/lehre/aktuelle-lehre>

127222012

Einführung in die theoretische Philosophie**ab 19.10.2022**

Seminar – Dr. Ulrike Pompe-Alama

wöchentlich
Mi

Dieses Einführungsseminar bietet eine analytisch-systematisch angelegte Einführung in Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie. Ziel der Veranstaltung ist es, einen ersten Überblick über zentrale Themen der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Ontologie und Philosophie des Geistes zu erlangen, die engen Querbeziehungen zwischen diesen Disziplinen sichtbar werden zu lassen und das Erarbeiten philosophischer Texte zu üben.

11:30-13:00 Uhr
 Stadtmitte
Azenbergstraße 18

 Raum
M 18.11
Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82491

127222004

Einführung in die Geschichte der Philosophie**ab 18.10.2022**

Vorlesung – Dr. Christian Martin

wöchentlich
Di

Die Vorlesung führt auf geschichtlichem Weg in die Philosophie ein. Wie gezeigt werden soll, ist ein solcher Weg kein Umweg. Die Geschichte der Philosophie zu überspringen, um sich direkt der Philosophie »selbst« zuzuwenden, hieße bloß, philosophische Irrtümer von Vorgestern zu wiederholen, ohne es zu bemerken. Dabei besteht ein besonders grundlegender Irrtum darin, philosophische Fragestellungen und Methoden nicht hinreichend klar von denen anderer Wissenschaften zu unterscheiden.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.02**Kontakt**

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127222019

Grundfragen der politischen Philosophie**ab 20.10.2022**

Vorlesung – PD Dr. Johannes Müller-Salo

wöchentlich
Do

Die Vorlesung führt in zentrale Themen und Probleme der politischen Philosophie ein. Eine Reihe systematischer Leitfragen steht im Mittelpunkt der Vorlesung, u.a.: Wann sind Menschen politisch frei? Was ist Gerechtigkeit? Wie lässt sich Eigentum rechtfertigen? Was kennzeichnet legitime politische Autorität? Wie gelingt Demokratie? Wer ist warum Mitglied einer politischen Gesellschaft? Lassen sich Kriege jemals rechtfertigen? Ausgehend von diesen Leitfragen werden einflussreiche Positionen in der Geschichte der politischen Philosophie erörtert.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Azenbergstraße 18Raum
M 18.11**Kontakt**

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127222018

Einführung in die formale Logik**ab 20.10.2022**

Seminar – Dirk Lenz, M.A.

wöchentlich
Do

Die formale Logik ist das grundlegende Werkzeug begrifflicher und argumentativer – also philosophischer – Arbeit. Dieses Seminar führt in die Aussagen- und Prädikatenlogik und entsprechende Kalküle ein und stellt die für die Philosophie relevanteste Erweiterung um die Modallogik und die deontische Logik vor.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.00**Kontakt**

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127222014

Antike Glückstheorien**ab 19.10.2022**

Seminar – Prof. Dr. Renate Breuninger

wöchentlich
Mi

Was macht eigentlich das menschliche Glück aus? Besteht es in einem irrationalen, rein individuellen Gefühl oder lassen sich doch einige philosophische Aussagen über das scheinbar so unberechenbare Glück treffen? Lassen sich vielleicht sogar unterschiedliche Wege zum Glücklichen aufzeigen?

15:45-17:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32**Kontakt**

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491



10

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. IV
Logistik- und Beschaffungsmanagement

26210011

Logistikmanagement

ab 24.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Rudolf O. Large

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Logistikmanagements, Logistikplanung, Logistikführung, Logistikorganisation und der Logistikkontrolle.

14:00-15:30 Uhr

Kontakt

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02B

logistik@bwi.uni-stuttgart.de

Raum
M 2.11

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. VII
Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik I

262100080

Informationsmanagement inkl. Übungen

ab 18.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Hans-Georg Kempert

wöchentlich
Di

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen und Prozesse des betrieblichen Informationsmanagements (IM). Die Inhalte werden anhand von umfangreichen Fallbeispielen präsentiert und diskutiert.

17:30-19:00 Uhr

Kontakt

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
Info-abt7@bwi.uni-stuttgart.de

Raum
M 2.01

26210006

Informationssysteme im E-Business

ab 18.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Georg Herzwurm, Dr. Sixten Schockert

wöchentlich
Di

Analyse der Besonderheiten des E-Business, der durch die Digitalisierung hervorgerufenen Veränderungen des Wettbewerbsumfeldes und deren Auswirkungen auf Geschäftsmodelle. Fallstudienbasierte Darstellung von Methoden des Innovations-, Projekt- und Qualitätsmanagements zur Reaktion auf diese Veränderungen.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt

Raum
M 11.42

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt8
sekretariat@wius.bwi.uni-stuttgart.de

262921000

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. IX
Lehrstuhl für ABWL, insb. Internationales und
Strategisches Management

Interkulturelles Management

ab 21.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

wöchentlich
Fr

Die Studierenden sollen Kulturunterschiede als erfolgskritische Einflussgröße internationaler Geschäftstätigkeit erkennen und Probleme sowie Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen relevanten kulturvergleichenden Forschung verstehen bzw. auf besonders interaktionsrelevante Handlungsfelder von Unternehmen übertragen können.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Kontakt

Raum
M 2.02

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt9
lehrstuhl@intman@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83638

231111100

Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

ab 17.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Frank C. Englmann

wöchentlich
Mo

Das Modul richtet sich vor allem an Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften. Es behandelt einführend grundlegende Fragestellungen und Konzepte, mit denen sich die Volkswirtschaftslehre beschäftigt, und stellt die methodische Vorgehensweise vor, mit der Ökonom*innen die Beantwortung dieser Fragestellungen angehen.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt

Raum
M 17.01

www.ivr.uni-stuttgart.de
frank-clemens.englmann@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

23555200

Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis

ab 18.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Volker M. Haug

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.23

Das zentrale Entscheidungs- und Steuerungsinstrument in einem demokratischen Gemeinwesen ist das parlamentarische Gesetz. Alle wichtigen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Fragen sind in zahlreichen Gesetzen geregelt. Um auf diese Prozesse Einfluss nehmen zu können, muss man sie kennen. Wer macht Gesetze und wie entstehen sie?

Ausgehend von den verfassungsrechtlichen Grundlagen und der aktuellen Staatspraxis wird die Gesetzgebung in Deutschland behandelt.

Im ersten Abschnitt werden die Akteure der Gesetzgebung untersucht: Dies betrifft vor allem die Stellung und Finanzierung der Parteien, sowie die Bildung, Zusammensetzung und Arbeitsweise von Parlament, Bundesrat und Regierung (als „verkapptes drittes“ Gesetzgebungsorgan).

Der zweite Abschnitt widmet sich dann der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Ländern und dem Gesetzgebungsverfahren. Besonderes Gewicht liegt dabei auf dem informellen Prozess der eigentlichen Willensbildung vor der Einbringung eines Gesetzentwurfs. Neben der Kenntnisvermittlung soll die teilweise erhebliche Diskrepanz zwischen der verfassungsrechtlichen Theorie einerseits und der dem politischen Prozess verpflichteten Staatspraxis andererseits verdeutlicht werden.

Kontakt

www.volkerhaug.de
volker.haug@f10.uni-stuttgart.de
 T 07141 140-881

23222090

Staatsrecht der BRD

ab 19.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.71

Da das System der BRD in wesentlichen Grundzügen durch staatsorganisatorische und wertungsbezogene Festlegungen im Grundgesetz geprägt ist, liegt der inhaltliche Fokus auf Inhalten des Staatsrechts. Hierzu zählen zum einen die Staatsordnung (System der Verfassungsorgane, der föderalen Ordnung und der Gesetzgebung auf Bundesebene) und zum anderen die Wertordnung (Grundrechte mit besonderem Schwerpunkt bei den „politisch-kommunikativen“ Grundrechten). Neben der Vermittlung staatsrechtlicher Kenntnisse will die Veranstaltung aber auch Grundkenntnisse zur juristischen Denk- und Arbeitsweise vermitteln.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

23222080

Umweltrecht

ab 17.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.52

Kerninhalt der Vorlesung ist das Umweltverwaltungsrecht, ansatzweise wird aber auch auf das sonstige Umweltrecht eingegangen. Es wird zunächst ein Überblick über das Allgemeine Umweltrecht (Rechtsquellen, Prinzipien, Instrumente, Verwaltungsorganisation, Rechtsschutz) vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird in Kernmaterien des Besonderen Umweltrechts (Immissionsschutz, Gewässerschutz, Kreislaufwirtschaft) eingeführt.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

661116010

Kommunalrecht

ab 17.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Alexis von Komorowski

wöchentlich
Mo

Den Studierenden werden in Vorlesungsform die Grundzüge des Kommunalrechts vermittelt. Dazu gehören, neben den Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung und der vertiefend erörterten Kommunalverfassung, die Kommunalverwaltung, die Kommunalaufsicht, die Kommunalwirtschaft und die Kommunalfinanzen.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2B**Kontakt**

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

Raum
M 2.11

232222190

Völkerrecht

ab 19.10.2022

Vorlesung – Dr. Marc Zeccola

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden die Grundlagen des Völkerrechts vermittelt. Konkret werden die Geschichte, das Verhältnis von Völkerrecht und Landesrecht, Völkerrechtssubjekte und Rechtsquellen behandelt. Im Rahmen des besonderen Völkerrechts wird die Rolle des Völkerrechts für die internationale Friedenssicherung, die Menschenrechte und das Umweltvölkerrecht beleuchtet. Im zweiten Teil halten die Studierenden, aufbauend auf dem zuvor vermittelten Vorlesungsinhalt, kurze Vorträge zu den maßgeblichen Themen, Fällen und Entscheidungen der Vergangenheit und aktuellen Problemen des Völkerrechts.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

Raum
M 17.51

Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Pädagogik

131820300

**Bildungswissenschaftliche Grundfragen:
Pädagogische Grundfragen und Konzepte**

ab 19.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Christine Sälzer

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung geht auf zentrale Fragen, Ansätze und methodische Zugänge der Erziehungswissenschaft ein. Schulisches und außerschulisches Lernen kommen dabei ebenso zur Sprache wie aktuelle Forschungsbefunde aus bildungswissenschaftlichen Studien.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 18**Kontakt**

www.ife.uni-stuttgart.de/pae
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 18.11

Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Berufs-, Wirtschafts- und
Technikpädagogik

140120900

**BWP I – Einführung in die Berufs- und Wirtschafts-
pädagogik**

ab 20.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Kristina Kögler

wöchentlich
Do

In der Veranstaltung werden die terminologischen und konzeptionellen Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie verschiedene Rahmenbedingungen berufsbezogener Lehr- und Lern-Prozesse im Berufsbildungssystem behandelt.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11**Kontakt**

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83182

Raum
M 11.42

140126000 **BWP III – Didaktik der beruflichen Bildung**

ab 18.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Bernd Zinn

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Raum
M 12.01

In der Lehrveranstaltung Didaktik beruflicher Bildung (BWP III) erwerben die Studierenden grundlegendes Wissens zur Didaktik. Zentrale Lerninhalte der Veranstaltung sind neben den basalen Begriffsbestimmungen im Bezugsfeld der Didaktik, lehr- und lerntheoretischen Grundlagen, allgemein-didaktische Modelle sowie zentrale didaktische Konzepte der beruflichen Bildung. Zudem werden didaktische Aspekte zur Digitalisierung in der Bildung und Qualitätsmerkmale von Lehr- und Lernarrangements behandelt. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, die teilnehmenden Studierenden zu befähigen, um eigenständig didaktische Entscheidungen zur Gestaltung von berufsschulischen und betrieblichen Lehr- und Lernprozessen begründet zu treffen.

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83182

140123300 **Arbeitsrecht I**

ab 17.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Martin Wesch

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.25

Die Vorlesung Arbeitsrecht vermittelt Grundlagen in diesem Rechtsgebiet. Rechtliches Grundwissen ist nicht erforderlich. Die Studierenden erfahren die wichtigsten Grundbegriffe im Arbeitsrecht, die Rechtsquellen, Grundlegendes zum Vertragsrecht, die Inhaltskontrolle durch die Gerichte, Schutz vor Benachteiligungen bei der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses, zur Ausstellung von Arbeitszeugnissen, zum Kündigungsschutz- Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht.

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de – 0711 685-83182

 Institut für Sozialwissenschaften
 Abteilung Politische Systeme und Politische
 Soziologie (SOWI I)
243151120 **Einführung in das politische System der BRD**

ab 18.10.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Angelika Vetter

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.01

Die Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Ausgehend von Wahlen als dem zentralen Merkmal repräsentativer Demokratien beschäftigen wir uns im ersten Teil mit politischer Beteiligung, politischen Parteien als den zentralen Strukturen der politischen Interessenvermittlung in einer repräsentativen Demokratie sowie mit Medien und politischer Kommunikation. Im zweiten Teil stehen die Bundesinstitutionen (Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat) im Mittelpunkt der Sitzungen. Um das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland sowie das Funktionieren der einzelnen Institutionen besser verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können, beschäftigen wir uns in diesem Teil auch mit der Unterscheidung zwischen präsidentiellen und parlamentarischen Demokratien sowie dem Unterschied zwischen Konsens- und Mehrheitsdemokratien. Im dritten Teil der Vorlesung steht die Frage im Mittelpunkt, wie Regieren in einem ausdifferenzierten Mehrebenensystem funktioniert, in dem verschiedene Entscheidungsebenen miteinander verknüpft sind. Konkret geht es um das Funktionieren des deutschen Föderalismus mit seinen 16 Ländern, aber auch um Demokratie in den Kommunen und die zunehmenden Veränderungen des Regierens im Zuge der fortschreitenden Europäisierung.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/institut/team/vetter
angelika.vetter@sowi.uni-stuttgart.de
 0711 685-83426

242211100

Logik der Forschung: Wie Sozialwissenschaft Wissen schafft**ab 17.10.2022**

Vorlesung – Prof. Dr. Axel Görlitz

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr****Veranstaltungsort**
online

Was man schon immer wissen wollte, aber nie zu fragen wagte: Ist stets Wissenschaft drin, wo Sozialwissenschaft draufsteht? Man argwöhnt zu Recht, dass nicht jeder, der Wissen schafft, wissenschaftliches Wissen schafft. Um herauszufinden, ob ein Befund Wissenschaftlichkeit beanspruchen darf, muss man sich darüber vergewissern können, dass bei dessen Verfertigung die Standards gewahrt wurden, die unsere sozialwissenschaftliche Community vorgibt. Solche Standards setzen in die Lage, kompetent sozialwissenschaftliche Analysen zu erstellen, zu rekonstruieren oder zu kritisieren. Um diese Grundregeln geht es in der Vorlesung, also beispielsweise um Bauanleitungen für Begriffe, Aussagen oder Theorien bzw. Modelle, nicht zuletzt aber auch um Sinn und Zweck von Sozialwissenschaft. Dabei werden die metatheoretischen Terme durch Anschauungsbeispiele illustriert. Weil Vorlesungen vor Erfindung des Buchdrucks dazu dienten, Studierenden ex cathedra Bücher vorzulesen, heute indes eher zur Massenabfertigung beitragen, ist diese Einführung im Gegensatz dazu interaktiv angelegt.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/institut
axel.goerlitz@sowi.uni-stuttgart.de

243111000

Nachhaltige Umweltpolitik**ab 20.10.2022**

Seminar – Prof. Dr. Axel Görlitz

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr****Veranstaltungsort**
online

Auch wenn Sozialwissenschaftler keine Umweltpolitik betreiben und so die Welt retten können, so sind sie doch imstande, etwa Wirksamkeit oder Reichweite einer umweltpolitischen Steuerungsstrategie zu erforschen. Umweltpolitik regelt nach gegenwärtigem Politikverständnis weniger die Aneignung der Natur durch den Menschen als vielmehr die Integration des Menschen in die Natur. Dabei wird Umwelt nicht als ein Nebeneinander linearer Ursachen-/Wirkungszusammenhänge, sondern vorwiegend als komplex vernetztes System gesehen, in dem Ursachen und Wirkungen kreisförmig rückgekoppelt sind. Leitgedanke ist „Nachhaltigkeit“. Damit ist im Wesentlichen gemeint, dass umweltbelastende Aktivitäten gegenwärtig Vorteile nur insoweit optimieren dürfen, als dadurch das Potenzial für spätere Vorteilsnahmen nicht gefährdet wird. Zentrale Frage ist, inwieweit diese Zielvorgabe umsetzbar ist.

Im Seminar wird am Beispiel eines bahnbrechenden regionalen Programms untersucht, ob und gegebenenfalls wie sich Nachhaltigkeit realisieren lässt. Dazu werden aus dem Gesamtkomplex drei „Pakete“ (Agenda Setting, Policy Making, Programmdiffusion) aufgeschnürt. Die Seminarteilnehmer simulieren aus der Perspektive einer wissenschaftlichen Politikberatung Problemgenese und Lösungsweg einer politisch angezielten regionalen oder überregionalen Verbreitung des Umweltprogramms.

Das Seminar findet online statt und wird durch Webinare flankiert. Zur Nachbereitung wie zur Vorbereitung der Hausarbeit eignet sich auch die „Mediathek“, die den Veranstaltungsstoff um Texte und Lehrvideos ergänzt.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/institut
axel.goerlitz@sowi.uni-stuttgart.de

10

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung für Soziologie mit Schwerpunkt
sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden

302220410

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

ab 19.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Susanne Vogel

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Themen, Anwendungen, Theorien und Methoden zur Analyse sozialstruktureller Entwicklungen. Sie führt in zentrale Themen und Methoden der Sozialstrukturanalyse ein, z.B. Modelle der Analyse und Methoden zur Messung sozialer Ungleichheit. Zudem werden zentrale Strukturmerkmale der bundesrepublikanischen Gegenwartsgesellschaft in sozialwissenschaftlicher Analyse vorgestellt (u.a. Bevölkerungsstruktur, Familien- und Haushaltsstruktur, Berufs- und Erwerbsstruktur, Soziale Schichtung, Soziale Mobilität). Somit erlangen Studierende Grundkenntnisse zu theoretischen Modellen und praktischen Analysestrategien sozialstruktureller Entwicklungen und insbesondere sozialer Ungleichheit.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ses
bettina.graef-canino@sowi.uni-stuttgart.de

10

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung für Organisations- und Innovations-
soziologie (SOWI VI)

302220290

**Einführung in die Organisations- und Innovations-
soziologie**

ab 18.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Dolata

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2B

Raum
M 2.11

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen und sozialwissenschaftliche Ansätze zur Entstehung und Entwicklung von Organisationen, von interorganisationalen Feldern und von Netzwerken. Die Konzepte reichen von den Klassikern der Organisationssoziologie bis zu neueren mikropolitischen und institutionalistischen Ansätzen. Sie werden anhand von ausgewählten empirischen Beispielen aus dem Umfeld des jeweiligen Ansatzes konkretisiert.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/oi
elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de

250711401

Anatomie, Biologie und Physiologie

ab 21.10.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Willfried Alt

wöchentlich
Fr

11:30-13:00 Uhr


Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.02

In der Vorlesung werden die wichtigsten Funktionssysteme des Organismus besprochen, die an der Erzeugung und Kontrolle von Haltung und Bewegung beteiligt sind. Sie folgt dabei einer Gliederung in drei Hauptteile: im ersten Hauptteil wird die Organisationsstruktur des Organismus besprochen. In knapper Form werden hier sowohl die biochemischen und genetischen Grundlagen besprochen und die wichtigsten Erkenntnisse aus Zell- und Gewebelehre vermittelt. Im zweiten Hauptteil werden die Systeme des Haltungs- und Bewegungsapparates behandelt. Neben der vergleichenden und funktionellen Anatomie der Muskulatur werden Knochen, Sehnen und Bänder als Funktionseinheit „Gelenk“ behandelt.

Teil 3 trägt die Überschrift Integration und Kontrolle und befasst sich mit den Funktionssystemen des Organismus, die Haltung und Bewegung organisieren und regulieren.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de
sandra.ost@inspo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60344



Weitere Einrichtungen
an der Universität
Stuttgart

Universitätsbibliothek Stuttgart (UB)

An ihren beiden Standorten Stadtmitte und Vaihingen gewährleistet die UB die Literatur- und Informationsversorgung für die Universität Stuttgart. Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei einen Bibliotheksausweis beantragen (weitere Informationen unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/an-_und_abmelden/) und so auf die gedruckten und elektronischen Medien zugreifen. Als zentrale Verhandlungs- und Koordinierungsstelle für alle elektronischen Ressourcen im universitären Bibliothekssystem berät sie außerdem die Einrichtungen der Universität in allen Fragen der Informationsversorgung.

Das Serviceangebot für Lehre, Forschung und Studium wird fortlaufend an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst und entsprechend weiterentwickelt. Hierzu gehören Angebote wie Bibliothekseinführungen, Kurse für Informationskompetenz (unser Kursangebot finden Sie unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/) sowie Hilfestellungen bei wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren. Zum Aufgabenbereich einer Universitätsbibliothek gehört heute zudem der Aufbau von Services für das Forschungsdatenmanagement, die Umsetzung von Strategien für die Langzeitarchivierung und neue Erschließungswege im Bereich der Digitalisierung (3D-Digitalisierung).

Nähere Informationen zu Services und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.ub.uni-stuttgart.de

Kontakt

Campus Stadtmitte
Holzgartenstraße 16 – 70174 Stuttgart
Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 55 – 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de
Auskunft Standort Stadtmitte: T 0711 685-82273
Auskunft Standort Vaihingen: T 0711 6856-4044

Zentrale Studienberatung

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Studiengang- oder Hochschulwechsel, Berufsmöglichkeiten, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in Einzelberatungsgesprächen und Workshops (mit Anmeldung), in der Telefonsprechstunde und per E-Mail.

Aktuelle Sprechzeiten unter: www.uni-stuttgart.de/zsb

Kontakt

Campus Vaihingen
Zentrale Studienberatung
Haus der Studierenden
Pfaffenwaldring 5 C, 1. OG
70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb
zsb@uni-stuttgart.de
T 0711 685-82133

Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden in den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, Kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen.

Je nach Kapazität können im Wintersemester 2022/23 auch wieder Gasthörer*innen zu den Kursen des Sprachenzentrums zugelassen werden. Wichtige Informationen dazu:

Das Kursangebot des Sprachenzentrums wird ausschließlich in C@MPUS veröffentlicht: <https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Gasthörer*innen können sich für Kurse des Sprachenzentrums nicht in C@MPUS anmelden, sondern müssen abwarten, bis die Zulassung für Studierende der Universität Stuttgart beendet ist. Ab dem 19./20.10.2022 wird eine Liste mit Kursen, in denen es noch freie Plätze gibt, auf der Homepage des Sprachenzentrums unter „Aktuelle Meldungen und Veranstaltungen“ veröffentlicht:

Nur zu Veranstaltungen mit „freien Plätzen“ können Gasthörer*innen direkt zur ersten Unterrichtsstunde gehen. Der/die Kursleiter*in informiert die Gasthörer*innen vor Ort, ob eine Zulassung zum Kurs möglich ist. Eine Platzgarantie kann im Vorfeld durch das Sprachenzentrum nicht gegeben werden.

Kontakt

Campus Stadtmitte
Sprachenzentrum
Breitscheidstraße 2
70174 Stuttgart

www.sz.uni-stuttgart.de
info@sz.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88055

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) (Instituts-Nr. 210100)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Stuttgart. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Austausch der Disziplinen innerhalb wie außerhalb der Universität zu fördern. Durch Veranstaltungen und neuartige Forschungsformate mit außeruniversitären Partnern im Stadtraum unterstützt es zudem den wechselseitigen Transfer zwischen Universität und Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen.

Im Folgenden ein Auszug aus unserem Programm für das Wintersemester 2022/23:

Projekt „Fragen an KollegIn KI“

Das vom BMBF geförderte Projekt im Rahmen des „Wissenschaftsjahres 2022 – Nachgefragt!“ wird mit drei Debatten fortgeführt:

18.10.2022: KollegIn KI komponiert. *Ein Experiment an den Grenzen des Möglichen. Podiumsdiskussion und Konzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester*

25.11.2022: Arbeit auf App-Ruf. Risiken und Chancen der Plattformökonomie

13.12.2022: Abschlussdebatte mit den ZukunftsReportern im Format einer Unterhausdebatte

Ort: jeweils Stadtbibliothek Stuttgart – 19.30 Uhr
Näheres auf www.izkt.de

Stuttgarter Zukunftsrede

Die 2. Stuttgarter Zukunftsrede hält am 18.01.2023 der chinesische Schriftsteller Liao Yiwu. Zusätzlich wird ein Begeitprogramm angeboten.

Reihe Ethikum

18.10.2022: Andrej Pustisek: *Ethische Aspekte der Energieversorgung*
Hochschule für Technik (oder Online, Zoom) – 17.30 Uhr

14.11.2022 Christine Fischer: *KI und Komposition. Wie Künstliche Intelligenz und digitale Medien künstlerische Prozesse verändern*

Hospitalhof Stuttgart – 17.30 Uhr

10.01.2023 Michael Zürn: *Über die (mangelnde) Attraktivität neuer autoritärer politischer Systeme*

Online, Zoom – 17.30 Uhr

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT.

Kontakt

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Geschwister-Scholl-Str. 24
(2. OG, Sekretariat Raum 2.395)
70174 Stuttgart

www.izkt.de
info@izkt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82589

www.facebook.com/IZKTUniversitaetStuttgart
www.instagram.com/izkt_stuttgart
https://twitter.com/izkt_stuttgart

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an Interessierte, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die im Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen. Am MINT-Kolleg werden relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt. Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Zeitraum: April bis Juli parallel zum Sommersemester oder bei dem zweisemestrigen Angebot zusätzlich von November bis Februar.

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse kostenfrei. Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg das Orientierungssemester und ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.mint.uni-stuttgart.de.

Kontakt: MINT-Kolleg Baden-Württemberg, Azenbergsstraße 12, 70174 Stuttgart, Sekretariat, T 0711 685-84271 stuttgart@mint-kolleg.de – www.mint.uni-stuttgart.de

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – alumnius

Das Alumni-Netzwerk „alumnius“ ist das interdisziplinäre Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben ehemaligen und aktuellen Studierenden sowie Mitarbeitenden, können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden. Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter:

www.alumni.uni-stuttgart.de

Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Kontakt

Universität Stuttgart
Stabsstelle Alumni
Alumni-Netzwerk *alumnius*
Geschwister-Scholl-Straße 24 C
70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de
service@alumni.uni-stuttgart.de
T 0711 6858-84032

Dezernat Internationales: Welcome Campus

Die Universität Stuttgart hat mit Welcome Campus eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll.

Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll so die möglichst rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Kontakt

Internationales Zentrum
Pfaffenwaldring 60
70569 Stuttgart

Frau Elena von Klitzing
Welcome Campus Koordination
www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge
welcome.campus@uni-stuttgart.de
T 0711 685-68609

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet ein vielseitiges und kostengünstiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität Stuttgart und der kooperierenden Stuttgarter Hochschulen an. Auch Gasthörerinnen und Gasthörer können am Kursprogramm des Hochschulsports teilnehmen.

Im Sportangebot ist für Alle was dabei! Neben den „klassischen“ Sportarten Badminton, Basketball, Volleyball und Fußball sind auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie z.B. Ultimate Frisbee, Roundnet, Flag Football oder Jucker im Kursprogramm des Hochschulsports vertreten. Zudem werden Kurse in verschiedensten Tanz- und Kampfsportformen, wie Ballett, Salsa oder auch Kickboxen angeboten. Im Bereich „Fit und gesund“ gibt es unter anderem die Kurse Cross Training, HIIT, Yoga, Bodyworkout und Rückenfit. Außerdem werden Semester abhängig verschiedene Outdoor-Sportarten wie Mountainbiken und Ausfahrten in den Sportarten Wellenreiten, Schneesport, Kajak oder Klettern angeboten. Darüber hinaus befinden sich auf dem Universitätssportgelände am Allmandring 28 ein Kraft- und Fitnessraum, eine Laufbahn, Beachvolleyballfelder, ein Kletterturm und mehrere Tennisplätze, sowohl für den Kursbetrieb als auch zur freien Nutzung und Miete. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die Website des Hochschulsports unter www.hochschulsport.uni-stuttgart.de. Aktuelle Infos zur Buchung, zu den Anmelde-/Startterminen sowie zu den einzelnen Kursen sind ebenfalls über diese Homepage abrufbar. Eine Teilnahme für Gäste und Externe ist bei stark nachgefragten Kursen nicht garantiert. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren.

Bitte beachten Sie, dass die aktuelle Corona-Situation ggf. zur eingeschränkten Nutzung der Kurse führen kann.

Kontakt

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart
Campus Vaihingen
Allmandring 28f
70569 Stuttgart

www.hochschulsport.uni-stuttgart.de
hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de
T 0711 685 63155

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die Geschäftsstelle.

Kontakt

Geschäftsstelle des Vereins der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.

Frau Kjara Barletta
vdf@hi.uni-stuttgart.de
c/o Historisches Institut
Abteilung Alte Geschichte
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

www.vdf-histinst.de

Impressum

Herausgeber

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis
Paul Kernatsch

Gestaltung

Francisca Vera-García
Hochschulkommunikation

Bildnachweis

Titelbild: Photo-AK / Katrin Bidmon
Bild Seite 4: Universität Stuttgart, Max Kovalenko

Druck

Pfizer